

DIE RICKENBACHER Schulen



Schul**Info**

Rückblick Schuljahr 2018-19
Ausblick Schuljahr 2019-20

INHALT

Editorial.....	3
Bildungskommission.....	4 - 5
Lehrerteam	6 - 15
Schulleitung/Sekretariat.....	16
Schulmotto.....	17
Erstklässler	18 - 19
Schulbibliothek	20
Elterninfos.....	21 - 24
Tagesstrukturen	25 - 27
Spielgruppen	28 - 29
Abschlussklassen	30 - 31
Organisation/Schulsystem	32
Schulentwicklung.....	33
Religionsunterricht	34 - 35
Musikschule Michelsamt	36 - 37
Schuljahresverlauf	38 - 42
Sommerlager	43

ELTERNINFO, FERIEPLAN, SCHULFREIE TAGE
UND WICHTIGE TERMINE

SEITE 21 - 24



CHANCEN NUTZEN UND RISIKEN VERMEIDEN

Die Schule ist einem steten Wandel unterworfen. So wird aktuell der Lehrplan 21 eingeführt. Dabei geht es zum Beispiel um kompetenzorientierten Unterricht sowie auch Digitalisierung, um nur zwei Schwerpunkte zu nennen.

Alle müssen bereit sein, immer neue Wege zu gehen. Dies heisst aktiv, heisst wachsam, heisst unterwegs zu sein mit bekanntem Ziel aber auf unbekannten Pfaden. Es braucht Erneuerungen. Ohne diese erstarrt das Vertraute in Routine oder Ritualen. Veränderungen bieten auch Chancen. Trotzdem darf die Schule nicht alles mitmachen. Schulentwicklung kann nur ein Ziel haben: Die Qualität und die Wirksamkeit der Schule zu verbessern. Die Schülerinnen und Schüler müssen davon profitieren können.

Auf das neue Schuljahr stehen auch Veränderungen auf der personellen Ebene an. Einige Lehrpersonen haben die Schule verlassen, neue kommen hinzu. Auch auf der Schulleitungsebene kommt es zu einem Wechsel: Peter Bigler, Schulhausleiter der Sekundarschule, hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Ich persönlich werde mein Pensum auf 50 % reduzieren, um dann am Ende des Schuljahres 2019/20 die Schule definitiv zu verlassen.

Als neues Mitglied der Schulleitung darf ich Hanspeter Erni begrüßen. Das neue Schuljahr kann als Übergangsjahr bezeichnet werden, da wir gemeinsam die Schule führen werden. Im Folgejahr wird Hanspeter Erni dann die alleinige Leitung übernehmen.

Ein Wechsel in der Schulleitung ist ein anspruchsvolles Unterfangen. Die gegenseitigen Erwartungen sind hoch. Für Hanspeter Erni bietet sich die Chance, unbelastete und unbefangene Fragen und Antworten zu stellen. Da er nicht aus den eigenen Reihen rekrutiert wurde, erhalten wir eine Aussensicht. Dabei können Stärken und Schwächen aufgezeigt werden. Wir bekommen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung unserer Schul- und Unterrichtsqualität.

Ich bin überzeugt, dass wir die sich bietenden Chancen eines Wechsels in der Schulleitung nutzen werden und die Risiken vermeiden können. Ich werde alles daran setzen, dass uns dies gelingt. Die Voraussetzungen könnten nicht besser sein, weil wir für die Übergabe ein Jahr Zeit haben. Bereits haben wir mit der Zusammenarbeit begonnen. Alle Personalentscheide, welche auf das neue Schuljahr gefällt werden mussten, haben wir gemeinsam getroffen.

Oft werde ich nun darauf angesprochen, was ich denn künftig machen werde. Meistens weiche ich der Frage aus, entgegne, dass ich mir darüber selber noch nicht im Klaren sei (oder nichts verraten will ...). Eines weiss ich hingegen: Auch der neue Lebensabschnitt bietet seine Chancen, die ich nutzen werde. Entscheidend ist nicht, was kommt, sondern, was man daraus macht. So bietet jede Veränderung ihre Chancen, die es zu nutzen gilt, und beinhaltet Risiken, welche möglichst zu vermeiden sind.

Kilian Wigger



DIE BILDUNGSKOMMISSION IM WANDEL DER ZEIT

Vor einiger Zeit wurde die Schulpflege in die Bildungskommission umbenannt. Der Wechsel der Bezeichnung ist aber längst nicht alles. Viele Anpassungen durch die Vorgaben des Kantons mussten gemacht werden. Die Kommunikationswege sind kürzer geworden und die Entscheidungswege direkter. Das Geschäftsführermodell in unserer Gemeinde unterstützt die neuen Strukturen sehr gut. Viele Arbeiten laufen heute operativ und direkt zwischen der Schulleitung und der Geschäftsführung. So wurden auch Doppelspurigkeiten beseitigt und die Aufgaben können effizienter und vor allem auch effektiver abgehandelt werden.

Die Bildungskommission ist hauptsächlich für die strategische Ausrichtung unserer Schule zuständig. Dies von den operativen Aufgaben zu trennen war nicht immer einfach für uns. Da wie schon genannt viele Geschäfte nun direkt abgehandelt werden, sind wir zum Schluss gekommen, die Bildungskommission auf das Schuljahr 2020 / 2021 von fünf auf drei Mitglieder zu reduzieren.

Was heisst das nun für die Bildungskommission? Wie sieht die Zukunft aus? Was kann sie noch bewegen? Obwohl die Bildungskommission keine Kompetenzen hat, kann sie Einfluss nehmen auf die Entwicklung unserer Schule. Sie unterstützt die Schulleitung und arbeitet eng mit der Schulverwalterin, dem Geschäftsführer und dem Gemeinderat zusammen. Sie ist das Bindeglied zwischen den verschiedenen Personen und kann so von aussen die Qualitätssicherung gewährleisten. Damit sich die Bildungskommission auch zukünftig auf die strategischen Ziele und deren Entwicklung konzentrieren kann, laufen im Moment Bemühungen, einen Elternrat zu implementieren. Mehr dazu dann zu gegebener Zeit.

Ich persönlich werde nach dem nächsten Schuljahr mein Amt niederlegen und das Zepter der Schule Rickenbach-Pfeffikon einer anderen Person weitergeben. Die verbleibende Zeit werde ich unter anderem für eine gute Einarbeitung und eine reibungslose Übergabe nutzen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und grüsse Sie freundlich.

Manolito Stadler
Bildungskommissionspräsident

Bildungskommission Rickenbach

Von links nach rechts:

Angela Murtas, Manolito Stadler, Marianne Theiler, Daniel Burkard, Esther Negri



BILDUNGSKOMMISSION

HERZLICH WILLKOMMEN



**Murtas-Schmidlin
Angela**

Ab dem neuen Schuljahr 2019/2020 darf ich als Mitglied der Bildungskommission mitwirken. Ich bin sehr gespannt auf meine neue Aufgabe

und freue mich riesig auf eine gute Zusammenarbeit. Aufgewachsen bin ich in Rickenbach, hier habe ich auch die Primar- und Sekundarschule besucht. Nach der Schule absolvierte ich eine kaufmännische Lehre bei einer Versicherung. Vier weitere Jahre durfte ich für diese Gesellschaft in verschiedenen Branchen und Regionen tätig sein, unter anderem im Tessin. Anschliessend habe ich 10 Jahre für eine Regionalbank gearbeitet, vorwiegend im Finanz- sowie Vorsorgebereich. Im Januar 2015 durfte ich zusammen mit meinem Bruder den Produktionsbetrieb von meinen Eltern übernehmen.

In meiner Freizeit geniesse ich meine Familie; ich bin Mutter von zwei Kindern (Luca 10 und Valeria 7). Zu meinen Hobbys gehören Ski fahren, tanzen, lesen, Velo fahren sowie wandern; dort kann ich am besten abschalten und neue Kraft tanken. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Herausforderung sowie auf viele schöne und interessante Begegnungen.

AUF WIEDERSEHEN

Geschätzte Fleur

Vier Jahre lang hast du dich mit Herzblut als Mitglied der Bildungskommission für unsere Schule eingesetzt. Unter anderem warst du verantwortlich für die Aktualisierung des Sicherheitskonzepts. Deine Lösungsvorschläge und dein Wissen haben massgebend dazu beigetragen, dass dieses Sicherheitskonzept nun wieder auf dem aktuellen Stand ist und alle Lernenden wie auch die Lehrpersonen wissen, wie sie im Ernstfall reagieren müssen.

Nun geht diese Ära für dich und uns zu Ende. Neue Herausforderungen werden dich begleiten und deine freie Zeit wieder in Anspruch nehmen. Wir werden deine fröhliche, aufgestellte Art und die Zusammenarbeit mit dir, welche für uns alle eine grosse Bereicherung war, vermissen. Wir danken dir herzlich für dein kompetentes und hilfsbereites Engagement zum Wohl unserer Schule und wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Bildungskommission

VERÖFFENTLICHUNG VON BILDERN



Es ist uns ein grosses Anliegen, die Öffentlichkeit über spezielle Projekte der Schule Rickenbach zu informieren. Diese Anlässe können Schulbesuchstage, Herbstwanderungen, Theateraufführungen etc. sein.

So veröffentlichen wir in regelmässigen Abständen im Michelsämter informative Artikel über die Schule, oder es werden Texte auf unserer Homepage abgelegt. Ausserdem erscheint anfangs Schuljahr die Schulinfo, welche allen Haushaltungen zugestellt wird.

Um die Aufmerksamkeit der Leserinnen und Leser zu erhöhen, werden die Texte mit Bildern ergänzt, auf welchen Schülerinnen und Schüler abgebildet sind. Dabei werden die Kinder immer positiv dargestellt und ergänzen die Texte, welche über ein aktives Schulleben informieren. Wir sind sehr daran interessiert, die Schule Rickenbach in einem positiven Licht darzustellen. Für die Texte ist mehrheitlich eine interne Redaktionsgruppe verantwortlich.

Wir haben noch nie negative Erfahrungen mit der Veröffentlichung von Bildern gemacht. Es liegt an den Eltern zu entscheiden, ob Bilder ihres Kindes veröffentlicht werden dürfen oder nicht. Sollten Eltern mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, ist dies der Schulleitung mitzuteilen.

Kilian Wigger

Stufenteam KG

Klassenlehrpersonen			
KGH	Geiger Franziska	Eichbühlstr. 19, 6246 Altishofen	079 361 57 30
KGW	Gobat Patricia	Spissenstrasse 83, 6045 Meggen	076 531 97 88
KGZ	Fischer Ursi	Buechweid 1, 6215 Beromünster	041 930 42 58
	Vargas Shelomith	Eichmatt 8, 6221 Rickenbach	041 930 22 86
Förderlehrpersonen			
	Fischer Ursi	Buechweid 1, 6215 Beromünster	041 930 42 58
	Gutzwiller Anja	Luzernstrasse 9, 6210 Sursee	079 585 87 77

Stufenteam Kindergarten

Von links nach rechts:
Anja Gutzwiller, Shelomith Vargas, Ursi Fischer, Patricia Gobat, Franziska Geiger



Stufenteam 1./2. Klasse

Klassenlehrpersonen			
PS 1/2 a	Bühler Martina	Spitalstrasse 15a, 5734 Reinach	062 771 54 63
PS 1/2 b	Sieger Veronika	Im Dorf 4, 6214 Schenkön	079 512 97 99
PS 1/2 c	Eiholzer Lea	Buechweid 1, 6215 Beromünster	078 648 16 42
PS 1/2 d	Hüsler Claudia	Tannrain 23, 6214 Schenkön	041 921 16 69
	Käppeli Andrea	Wydenmoos, 6204 Sempach	079 756 22 89
Fachlehrpersonen			
	Bühler Cornelia	Büehlhalde 40, 6204 Sempach	041 460 01 76
	Estermann Matthias	Pfyfferhof Stift 22 , 6215 Beromünster	041 930 36 17
	Grüter Renate	Obstgartenstr. 33, 6210 Sursee	041 920 15 07
	Müller Agnes	Schulhausstr. 20, 6294 Ermensee	041 917 12 39
	Remund Rosmarie	Sonnenhof 3, 6232 Geuensee	041 921 67 05
	Schnider Véronique	Panoramaweg 5, 6221 Rickenbach	041 930 02 05
	Troxler Susanne	Rasenstrasse 29, 5737 Menziken	062 771 56 65
	Widmer Silvia	Rigiring 7, 6280 Hochdorf	079 522 90 93
Förderlehrpersonen			
	Bühler Martina	Spitalstrasse 15a, 5734 Reinach	062 771 54 63
	Gutzwiller Anja	Luzernstrasse 9, 6210 Sursee	079 585 87 77
	Hodel Therry	Feldmatt 5b, 6208 Oberkirch	041 920 37 74
	Schnider Véronique	Panoramaweg 5, 6221 Rickenbach	041 930 02 05
	Steffen Marianne	Botenhofstrasse 10, 6205 Eich	079 564 77 76
Klassenassistenten			
	Estermann Claudia	Rösslimatte 3, 6221 Rickenbach	041 930 33 93
	Grossmann Christine	Münsterstr. 3, 6221 Rickenbach	041 930 20 14
	Wermelinger Priska	Gartenweg 1, 6221 Rickenbach	041 930 42 28

Stufenteam 1./2. Klasse

Reihe hinten von links nach rechts:
Matthias Estermann, Lea Eiholzer, Véronique Schnider, Anja Gutzwiller, Martina Bühler, Claudia Hüsler, Veronika Sieger
Reihe vorne von links nach rechts:
Therry Hodel, Andrea Käppeli, Cornelia Bühler



Stufenteam 3./4. Klasse

Klassenlehrpersonen			
PS 3/4 a	Hüsler-Widmer Monika	Rösslistrasse 3, 6221 Rickenbach	079 478 77 87
PS 3/4 b	Stähelin Anaïs	Bogetenstr. 2, 6221 Rickenbach	078 720 22 76
PS 3/4 c	Häfliger Lisa	Alberswilerstr. 8, 6218 Ettiswil	079 275 49 68
Fachlehrpersonen			
Carey Simone		Lindenmattstr. 15, 6222 Gunzwil	041 535 58 06
Estermann Matthias		Pfyfferhof Stift 22 , 6215 Beromünster	041 930 36 17
Müller Agnes		Schulhausstr. 20, 6294 Ermensee	041 917 12 39
Schraner Nicole		Untergallee, 6204 Sempach	041 460 03 63
Stalder Priska		Panoramaweg 2, 6221 Rickenbach	041 930 06 62
Troxler Susanne		Rasenstrasse 29, 5737 Menziken	062 771 56 65
Widmer Silvia		Rigiring 7, 6280 Hochdorf	079 522 90 93
Förderlehrpersonen			
Roos Stefanie		Chäferweg 8, 6210 Sursee	076 537 11 27
Stalder Monika		Trutigen 9, 6203 Sempach Station	041 467 12 60
Steffen Marianne		Botenhofstrasse 10, 6205 Eich	079 564 77 76

Stufenteam 3./4. Klasse

Von links nach rechts:
Priska Stalder, Renate Grüter, Simone Carey, Stefanie Roos, Monika Hüsler, Anaïs Stähelin, Lisa Häfliger

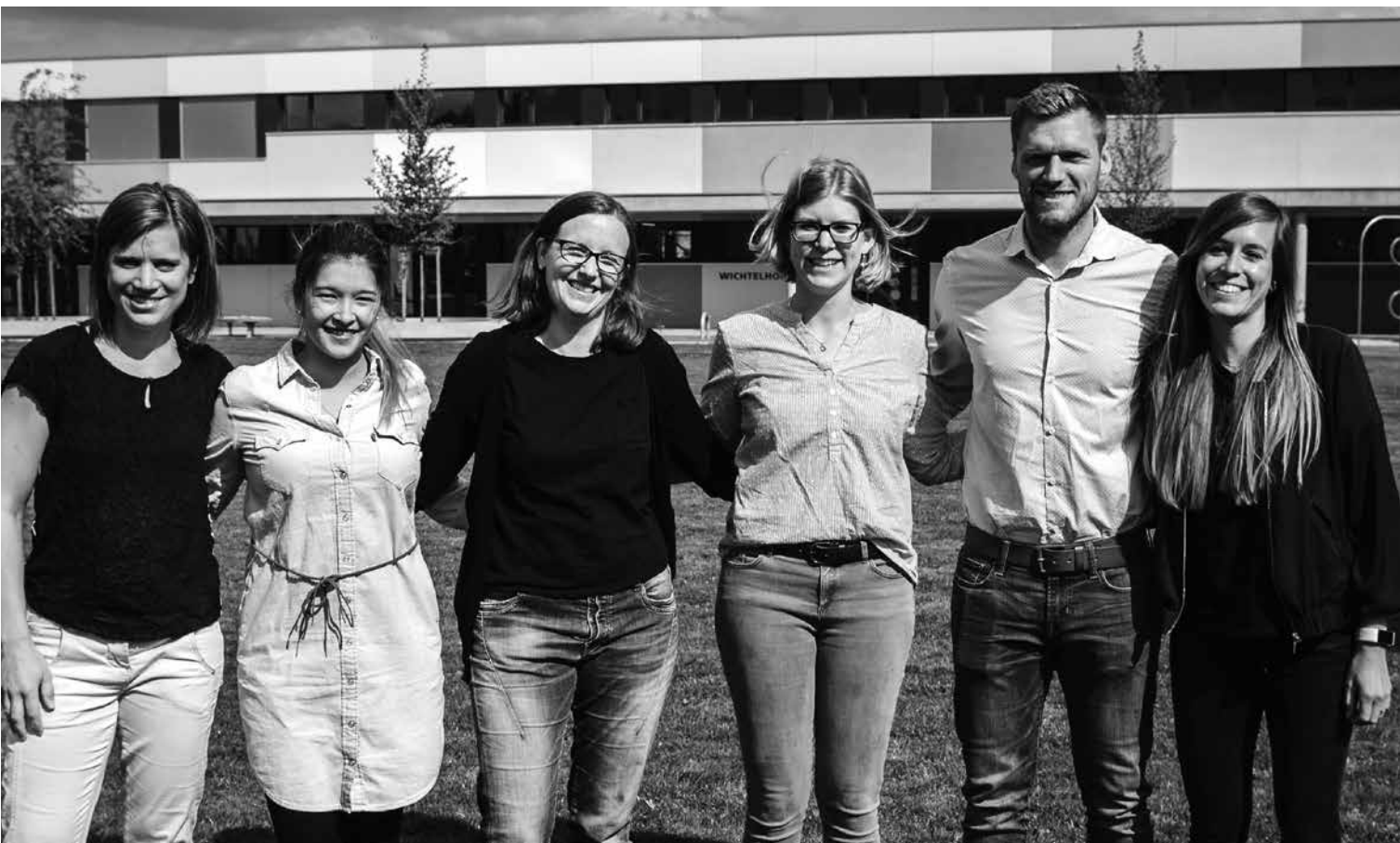


Stufenteam 5./6. Klasse

Klassenlehrpersonen			
PS 5/6 a	Habermacher Rahel	Krümmitgasse 11a, 6221 Rickenbach	079 792 97 79
PS 5/6 b	Baumann Carmen	Rotseehöhe 11, 6006 Luzern	079 522 39 09
PS 5/6 c	Halbhuber Heiko	Obermühle 4, 6204 Sempach	041 467 10 80
Fachlehrpersonen			
Affeltranger Stephanie		Schürli, 6214 Schenkon	079 835 46 19
Estermann Matthias		Pfyfferhof Stift 22 , 6215 Beromünster	041 930 36 17
Schild Nicole		Floraweg 11, 5737 Menziken	062 771 86 47
Stähelin Anaïs		Bogetenstr. 2, 6221 Rickenbach	078 720 22 76
Wandeler Christa		Oberdorf 34, 6215 Beromünster	077 444 74 53
Widmer Silvia		Rigiring 7, 6280 Hochdorf	079 522 90 93
Wüest Nathalie		Ziegelmatte 3a, 6022 Grosswangen	041 980 01 45
Förderlehrpersonen			
Habermacher Rahel		Krümmitgasse 11a, 6221 Rickenbach	079 792 97 79
Hunkeler Mirjam		Heimetweg 10, 5734 Reinach	062 772 21 41
Zeder Michèle		Matte 20, 6025 Neudorf	076 399 21 59

Stufenteam 5./6. Klasse

Von links nach rechts:
Michèle Zeder, Stephanie Affeltranger, Nathalie Wüest, Rahel Habermacher, Heiko Halbhuber, Carmen Baumann



PRIMARSCHULE PFEFFIKON

Klassenlehrpersonen			
BS	Berther Pius	Murerhüsli 8a, 6214 Schenkon	041 921 72 68
PS 3-4	Bättig Ruth	Waldegg 5, 6210 Sursee	078 709 33 34
PS 5-6	Koch Nina	Moosstrasse 5, 6280 Hochdorf	041 910 44 26
Fachlehrpersonen			
Achermann Silvia		Dorfstrasse 1, 5735 Pfeffikon	062 771 88 20
Estermann Matthias		Pfyfferhof Stift 22, 6215 Beromünster	041 930 36 17
Hunkeler Mirjam		Heimetweg 10, 5734 Reinach	062 772 21 41
Lüthi Andrea		Hoger 8, 6130, Willisau	041 971 06 05
Stalder Monika		Trutigen 9, 6203 Sempach Station	041 467 12 60
Widmer Silvia		Rigiring 7, 6280 Hochdorf	079 522 90 93
Förderlehrpersonen			
Berther Andrea		Murerhüsli 8a, 6214 Schenkon	041 921 72 68
Koch Nina		Moosstrasse 5, 6280 Hochdorf	041 910 44 26
Klassenassistenzen			
Berner Stefanie		Losistrasse 11, 5727 Oberkulm	078 745 83 30
Grossmann Christine		Münsterstr. 3, 6221 Rickenbach	041 930 20 14



Primarschule Pfeffikon

Von links nach rechts:
Silvia Widmer, Nina Koch, Andrea Berther, Matthias Estermann, Mirjam Hunkeler,
Monika Stalder, Ruth Bättig, Pius Berther

SEKUNDARSCHULE RICKENBACH

Klassenlehrpersonen			
ISS 7.a	Hüsler Walter	Tannrain 23, 6214 Schenkon	041 921 16 69
ISS 7.b	Wanner Désirée	Hirtenhofring 28, 6005 Luzern	078 798 29 36
ISS 8.a	Gsell Vanessa	Chäppelimmatt 5, 6232 Geuensee	041 922 09 11
ISS 8.b	Tschopp Judith	Panoramaweg 15, 6221 Rickenbach	041 930 08 11
ISS 9.a	Bolfing Michèle	Benziwil 19, 6020 Emmenbrücke	041 260 24 25
ISS 9.b	Koch Benediktus	Sonnmat 6a, 6206 Neuenkirch	041 467 01 63
Fachlehrpersonen			
Annecciarico Sara		Mariazellhöhe 2, 6210 Sursee	079 585 80 05
Baumann Carmen		Rotseehöhe 11, 6006 Luzern	079 522 39 09
Flury Remigi		Stöckenweg 4, 6221 Rickenbach	041 930 27 13
Häfliger Martina		Löwenmatte 21, 6221 Rickenbach	041 930 02 44
Hunkeler Mirjam		Heimetweg 10, 5734 Reinach	062 772 21 41
Küng Theres		Chilegasse 6, 6215 Beromünster	041 930 11 35
Merz Gabriela		Kreuzhubel 8a, 6208 Oberkirch	041 910 06 60
Troxler Damian		Etzelwil 11, 6231 Schlierbach	079 414 66 95
Weber Lukas		Seestrasse 74, 6442 Gersau	079 533 93 60
Widmer Silvia		Rigiring 7, 6280 Hochdorf	079 522 90 93
Förderlehrpersonen			
Berther Andrea		Murerhüsli 8a, 6214 Schenkon	041 921 72 68
Gsell Vanessa		Chäppelimmatt 5, 6232 Geuensee	041 922 09 11
Hunkeler Mirjam		Heimetweg 10, 5734 Reinach	062 772 21 41

Sekundarschule Rickenbach

Reihe hinten von links nach rechts:
Damian Troxler, Remy Flury, Vanessa Gsell, Beni Koch, Martina Häfliger, Silvia Widmer, Désirée Wanner
Reihe vorne von links nach rechts:
Carmen Baumann, Walter Hüsler, Mirjam Hunkeler, Sara Annecciarico, Judith Tschopp, Lukas Weber, Sylvia Müller



EINTRITTE LEHRERTEAM

**Habermacher Rahel**

Vor rund 23 Jahren startete ich meine schulische Laufbahn als Schülerin der 1. Klasse der Primarschule Rickenbach. Wer hätte geahnt, dass ich viele Jahre

später einmal selbst in eben jenem Schulhaus hinter dem Lehrerpult sitzen würde. Nach meiner Primarschulzeit besuchte ich die Kantonsschule in Beromünster. Ein Jahr später – nach einem Semester Jura-Studium und einem Sprachaufenthalt in England – begann ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Luzern, welche ich 2012 abschloss. Als Klassenlehrperson übernahm ich daraufhin eine 5. Klasse an der Primarschule Gelfingen. Während meiner Unterrichtstätigkeit in Gelfingen absolvierte ich berufsbegleitend ein Studium in schulischer Heilpädagogik, welches ich im Sommer 2017 erfolgreich beendete. In den letzten drei Jahren unterrichtete ich in Gelfingen an den unterschiedlichsten Klassenstufen als Heilpädagogin. Gut gerüstet freue ich mich nun nach Rickenbach zurückzukehren und als Klassenlehrperson und Heilpädagogin an der 5./6. Klasse zu arbeiten. Seit meiner Kindheit bin ich mit dem Dorf Rickenbach eng verbunden geblieben. Gemeinsam mit meinem Partner lebe ich in Rickenbach und nehme als Mitglied der Brass Band Harmonie am Vereinsleben der Gemeinde teil. In meiner Freizeit mache ich gerne einen Spaziergang über den Stieren- oder Buttenberg und geniesse die heimische Natur. Nun freue ich mich darauf, in meiner Heimatgemeinde als Lehrperson zu starten und hoffe auf viele schöne Erlebnisse gemeinsam mit meiner neuen Klasse und meinen neuen Arbeitskolleginnen und Kollegen.

**Häfliger Lisa**

Ich habe dieses Jahr mein Studium an der pädagogischen Hochschule in Luzern abgeschlossen und freue mich, im Sommer meine erste, eigene Klasse

zu übernehmen. Schon seit meiner Primarschulzeit wusste ich, dass ich Lehrerin werden möchte. Ich habe zwischen 2003 und 2009 die Primarschule in meinem Heimatdorf Ebersecken besucht. Danach wechselte ich an die Kantonsschule Willisau, welche ich im Jahr 2016 mit der Matura abgeschlossen habe. Mit 16 Jah-

ren durfte ich ein Austauschjahr in Kanada absolvieren. In diesem Jahr, in dem ich alleine unterwegs war, habe ich gelernt, viel Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu agieren und bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben. Ich habe tolle Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, mit welchen ich noch immer guten Kontakt pflege. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich bin aktiv im Volleyballclub Ettiswil mit dabei, bin Blauringleiterin und spiele seit über zehn Jahren Gitarre.

Ich bin eine lockere und aufgestellte Person. Diese Persönlichkeiten versuche ich in meinen Unterricht miteinzubeziehen und die Kinder mit unterschiedlichen Methoden zu motivieren und zu begeistern. Ich freue mich riesig, die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse in Rickenbach zu unterrichten und kennenzulernen.

**Halbhuber Heiko**

Im Jahr 2004 schloss ich eine technische Lehre ab und startete danach in mein Berufsleben. Während dieser sehr lehrreichen Zeit war ich in diversen Sparten

tätig, zuletzt im Aussendienst. Dies sollte allerdings nicht meine letzte Zusatzausbildung sein, denn in den letzten 3 Jahren besuchte ich im Vollzeitstudiengang die Pädagogische Hochschule in Luzern.

Schon immer hat mir die Zusammenarbeit mit anderen Menschen sehr grosse Freude bereitet. Kinder auf einem Teil ihres Lebensabschnitts zu begleiten und ihnen viel Interessantes und Spannendes mit auf den Weg geben zu können, erachte ich als etwas sehr Wertvolles und Bereicherndes.

Zusammen mit meiner Frau Eveline und unseren beiden Kindern im Alter von 2 und 4 Jahren wohne ich in Sempach. Wir geniessen es, viel Zeit in der Natur zu verbringen. Sei es am wunderschönen Sempachersee, in den Wäldern oder Bergen.

Nebst meiner Familie, die den wichtigsten Teil einnimmt, geniesse ich es, mich meinen diversen Hobbies zu widmen. Ich liebe das Werken, die Fotografie sowie die Informatik und das Reisen.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die neuen Gesichter der 5./6. Klässler, die ich ab dem neuen Schuljahr als Klassenlehrperson begleiten und unterrichten darf.

**Steffen Marianne**

Vor genau zwanzig Jahren startete ich bereits schon einmal an der Schule Rickenbach. Nach meinem Abschluss am LehrerInnenseminar Hitzkirch be-

gann ich in Rickenbach meine 1. Stelle als Primarlehrerin. In guter Erinnerung sind mir nebst meinen ersten Erfahrungen als 5./6. Klassenlehrerin auch die Jahre mit dem Jugendchor geblieben, den ich mitgeleitet habe. Mit dem Wechsel nach St. Erhard absolvierte ich parallel zum Unterrichten ein Studium als klassische Konzertsängerin. Musik zu machen und mit Kindern zu arbeiten ist für mich die perfekte Kombination. Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Eich. Die letzten Jahre habe ich an diversen Schulen Stellvertretungen übernommen und so freue ich mich darauf, in Rickenbach wieder einem Team anzugehören. Ganz besonders freut es mich, euch Rickenbacher Kinder kennenzulernen und begleiten zu dürfen!

**Troxler Damian**

Es ist mir eine grosse Freude, dass ich ab August 2019 an der Sekundarschule Rickenbach das Fach Musik unterrichten darf.

Ich bin in der Nachbargemeinde Schlierbach aufgewachsen und studiere seit Herbst 2015 an der Pädagogischen Hochschule Luzern, wo ich im neuen Schuljahr meinen Masterabschluss als Sekundarlehrperson machen werde. Das kleine Pensum Musik ist für mich damit der ideale Berufseinstieg, der es mir ermöglicht, eine Balance zwischen den doch eher theoretischen Abschlussarbeiten und der schulischen Praxis herzustellen.

Wertvolle Erfahrungen in letztgenanntem Bereich konnte ich schon an verschiedenen Praxisschulen sammeln. Ein glücklicher Zufall wollte es, dass ich im Januar 2018 ein vierwöchiges Praktikum in Rickenbach absolvieren durfte. Sogleich fand ich Gefallen an der Schule in ihrer beschaulich ländlichen Umgebung, am kooperativen Lehrerteam und an der Zusammenarbeit mit den Lernenden.

Auch in meiner Freizeit beschäftige ich mich zu einem erheblichen Teil mit Musik, welche ich als meine grosse Leidenschaft bezeichnen würde. Erste musikalische

EINTRITTE LEHRERTEAM

Erfahrungen machte ich bereits als Primarschüler in der Brass-Band-Szene. Für jemanden der gerne singt und in erster Linie Blues- und Rockmusik hört, haben aber Instrumente wie Kornett und Euphonium nicht unwesentliche Nachteile. So wechselte ich auf die Gitarre, welche zu einer Art ständigen Begleiterin wurde. Heute trete ich gelegentlich in Band-Formationen an Konzerten und sonstigen Events in der Region auf. Ich hoffe, dass ich meine musikalische Begeisterung an die Lernenden weitergeben kann und freue mich auf viele interessante Begegnungen.

**Vargas Shelomith**

Vielleicht kennt mich der eine oder andere bereits. Das ist gut möglich, denn ich bin in Rickenbach aufgewachsen und habe hier auch meine Schulzeit absol-

viert. Für alle, die mich noch nicht kennen, stelle ich mich gerne kurz vor:

Ich heisse Shelomith Vargas-Müller, bin 38 Jahre alt, und wohne mit meinem Mann und unseren 4 Mädchen (im Alter von 2 1/2 bis 11 Jahren) in Rickenbach. Bei uns wird viel gebastelt, gemalt, gespielt, gewerkelt, die Natur genossen und noch so vieles mehr.

Nach der Schule zog es mich für ein Jahr in die Ferne, nach Neuseeland, wo ich als Au-pair tätig war. Zurück in der Schweiz, absolvierte ich das Kindergartenseminar Bellerive in Luzern und schloss dieses 2002 ab.

Nach meiner Ausbildung startete ich in einem Kindergarten in Arni und unterrichtete in einem Teilpensum. Auch war ich beim Aufbau der Kinderkrippe puntolino in Rickenbach dabei und arbeitete als stellvertretende Krippenleiterin, bis ich 2008 zum ersten Mal Mama geworden bin. 2015/2016 arbeitete ich bereits für ein Jahr im Kindergarten Waldheim in Rickenbach und unterrichtete Deutsch als Zweitsprache (DaZ).

Ab dem Schuljahr 2019/2020 werde ich in einem Teilpensum im Kindergarten Zauberswald unterrichten. Gemeinsam mit meiner Stellenpartnerin Ursi Fischer bin ich gespannt auf all die spannenden, lustigen, farbigen, lauten sowie leisen Momente im Kindergarten Zauberswald.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, auf das ganze Team, die Eltern und ganz besonders auf all die neugierigen und gespannten Kinder, welche ich schon bald kennen lernen darf.

EINTRITTE LEHRERTEAM

**Weber Lukas**

Im kommenden Schuljahr werde ich ein Teilzeitpensum als Fachlehrperson in Französisch und Bewegung & Sport an der Sekundarschule Rickenbach antreten.

Ich freue mich sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler, das Lehrerteam, als auch die Eltern kennenzulernen.

Momentan gebe ich noch eine Stellvertretung an der Sekundarschule Alt St. Georg in Sursee. Ich bin sehr gespannt auf die bevorstehende Zeit in Rickenbach, während derer ich berufsbegleitend meinen Master und die pädagogische Ausbildung mache.

Ursprünglich in Deutschland geboren, bin ich mit meinen sechs Geschwistern im Entlebuch aufgewachsen und wohne derzeit in Luzern. Mein Bachelorstudium habe ich an der Universität Neuenburg in Französisch, Sport und Deutsch absolviert. Gelebt und gearbeitet habe ich in dieser Zeit in La Chaux-de-Fonds, der Uhrenmetropole der Schweiz. Dank dieser Erfahrung ist Französisch für mich nicht nur ein Fach, das ich unterrichte, sondern eine Herzensangelegenheit. Diese Liebe zur französischen Sprache und Kultur vermittele ich auch immer den Lernenden. Eine weitere Passion in meinem Leben ist der Sport. Sei es Fussball, Kickboxen, Skifahren oder Surfen, ich bewege mich sehr gerne und probiere immer wieder neue Sportarten aus. Aufgrund dessen ist es mir wichtig, Bewegungsmöglichkeiten auch im Französischunterricht zu ermöglichen, damit beim Lernen möglichst alle Sinne angesprochen werden. Es macht mir Freude, die Lernenden im Unterricht zu unterstützen und sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Au revoir et à bientôt!

KLASSENASSISTENZ

**Stefanie Berner**

Ich bin 1996 in Aarau geboren und in Oberkulm im Kanton Aargau aufgewachsen, wo ich auch meine obligatorische Schulzeit verbracht habe. Zur Zeit absolviere ich das letzte Jahr des Bachelor Studiums für Psychomotorik Therapie an der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Da das letzte Studienjahr nicht so dicht geplant ist und ich neben meinem Praktikum in der Psychomotorik gerne noch einen tieferen Einblick in das Schulsystem bekommen möchte, werde ich ab diesem Sommer die Schule als Klassenassistentin unterstützen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in den Bergen, im Sommer beim Klettern und Wandern und im Winter beim Skifahren. Zudem ist das Mitleiten der Behindertensportgruppe in Reinach eine Leidenschaft von mir. Ich schätze dort vor allem die direkte und ehrliche Art und verlasse die Turnhalle am Abend jeweils mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Ich bin gespannt auf meine neue Aufgabe und darauf, die Kinder ganz individuell zu begleiten und zu unterstützen. Ich freue mich auf eine interessante Zeit und die vielen neuen Begegnungen.

solviere ich das letzte Jahr des Bachelor Studiums für Psychomotorik Therapie an der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Da das letzte Studienjahr nicht so dicht geplant ist und ich neben meinem Praktikum in der Psychomotorik gerne noch einen tieferen Einblick in das Schulsystem bekommen möchte, werde ich ab diesem Sommer die Schule als Klassenassistentin unterstützen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in den Bergen, im Sommer beim Klettern und Wandern und im Winter beim Skifahren. Zudem ist das Mitleiten der Behindertensportgruppe in Reinach eine Leidenschaft von mir. Ich schätze dort vor allem die direkte und ehrliche Art und verlasse die Turnhalle am Abend jeweils mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Ich bin gespannt auf meine neue Aufgabe und darauf, die Kinder ganz individuell zu begleiten und zu unterstützen. Ich freue mich auf eine interessante Zeit und die vielen neuen Begegnungen.



Auf Wiedersehen und alles Gute

Primarschule Rickenbach

- **Julia Keiser** Klassenlehrperson 3./4. Klasse
- **Seraina Parpan** Klassenlehrperson 5./6. Klasse
- **Cilla Schläfli** Klassenlehrperson Kindergarten Zauberwald
- **Martina Eggerschwiler** Förderlehrperson

Sekundarschule

- **Peter Bigler** Schulhausleiter
- **Karine Alidemi** Fachlehrperson
- **Verena Hauser** Fachlehrperson

AUSTRITTE LEHRERTEAM

Pensionierung*Primarschule Pfeffikon*

- **Trudy Lötscher** Förderlehrperson

Auf Wiedersehen Trudy

Seit Januar 2011 bereichert Trudy Lötscher das Lehrerteam in Pfeffikon. Alle Kinder und auch wir Lehrpersonen durften von ihrem grossen Engagement und ihrer offenen, grossherzigen Art profitieren. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit konnte Trudy vor allem bei speziellen Projekten alle mitreissen. So wurden der Kartoffel-, Wasser- oder der Reittag mit ihren Pferden, aber auch die Herbstwanderungen, Sporttage und der alljährliche Weihnachtsbrunch zu wunderbaren Erlebnissen, die uns allen in bester Erinnerung bleiben werden. Trudy war auch im Schneesportlager eine äusserst bewährte Gruppenleiterin. Sei es als Skilehrerin bei den Kindern, die ihre ersten Versuche auf den Skiern machten oder als einfühlsame Lagermutter, welche die heimwehgeplagten Kinder gekonnt ablenken und aufmuntern konnte, aber auch als Witzeerzählerin am Lagerleitertisch.

Als Förderlehrperson setzte Trudy sich für die Lernenden mit besonderen Bedürfnissen ein und fand immer wieder Möglichkeiten, ihnen den Weg durch die Schulzeit zu erleichtern. Wir Lehrpersonen werden die Kollegialität und die humorvollen, angeregten und wertvollen Diskussionen mit ihr vermissen.

Liebe Trudy, von Herzen wünschen wir dir weiterhin viel Energie in deinem zweiten Arbeitsfeld, dem Heilpädagogischen Reiten, und gönnen es dir, wenn du dir in Zukunft mehr Zeit für deine vielen Hobbys nehmen kannst.

Alles Gute*Lehrerteam Pfeffikon*

Trudy Lötscher wird hoch zu Ross in die wohlverdiente Pension entlassen.



SCHULLEITUNG SCHULSEKRETARIAT

Hanspeter Erni

Ab diesem Sommer darf ich zusammen mit Kilian Wigger die Schule Rickenbach leiten. Eine weitere spannende und verantwortungsvolle Aufgabe liegt vor mir, auf die ich mich sehr freue. Die externe Evaluation zeigt ein äusserst positives Bild der Schule. Rickenbach ist innovativ, hat eine hohe Unterrichtsqualität, setzt Massstäbe im Bereich des altersgemischten Lernens, leistet Pionierarbeit auf der Basisstufe und hat natürlich eine gute Infrastruktur. Für mich als Sportler sind somit die Messlatten hoch angelegt und ich hoffe, dass es mir gelingt, meinen Teil zur Weiterentwicklung der Schule beitragen zu können.

Ich hatte das Glück, bereits in der Primarschule motivierende Lehrpersonen zu haben und daher war mein Berufswunsch schon bald sehr klar. Für mich ging mit dem Sport- und Germanistikstudium in Zürich ein eigentlicher Traum in Erfüllung. In meiner Anfangszeit unterrichtete ich in Pfeffikon Deutsch für Fremdsprachige, Sport an der Gehörlosenschule Zürich und der Berufsschule Luzern, bevor ich dann nach Beromünster an die Kantons- und Sekundarschule kam. Weiterbildungen sind für mich wichtig, so dass Nachdiplomstudien (u.a. Wirtschaftsinformatik) meinen Rucksack vielfältig füllten. Mein Weg führte mich als Projektleiter beim Kanton Luzern zur Päd. Hochschule Luzern. Hier begann meine eigentliche Zeit als Brückenbauer in unterschiedlichen Projekten und leitenden Funktionen beim Aufbau der noch jungen Hochschule.

Als Brückenbauer verstehe ich meine künftige Aufgabe in Rickenbach. Altersdurchmisches Lernen, integrative Förderung, integrative Sonderschulung, Ein-

führung Lehrplan 21 an der Sek I, Tagesstrukturen, «Denkwege» und «LIFT» sind wichtige Schulthemen. Nicht zuletzt sind wir auch mit der Digitalisierung und dem Umgang damit gefordert. Vielleicht kennen Sie Jack Ma, den ehemaligen Gründer von Alibaba. Seine Rede am WEF 2018 in Davos hat mich berührt. «Bildung ist die grosse Herausforderung. Ändern wir nicht, wie wir unterrichten, dann haben wir in 30 Jahren grosse Probleme. Kinder sollen etwas Einzigartiges lernen. Dann können Maschinen sie nicht einholen. Diese Dinge sollten wir Kindern beibringen: Werte - Überzeugung - unabhängiges Denken - Teamwork - Mitgefühl. Das alles kann nicht durch reines Wissen erlernt werden.» Quelle: <https://youtu.be/mlbp33O-A54M> [Stand: 30.5.2019]. Rickenbach hat mit dem Leitbild und herausfordernden Projekten diesen Weg bereits eingeschlagen.

Privat bin ich oft mit meiner grossen Familie draussen. Der Stierenberg ist für uns ein wichtiges Naherholungsgebiet, ob zu Fuss oder mit dem Bike. Tief durchatmen, fantastische Aussichtspunkte, wundervolle Rastplätze und immer wieder lächelnde Menschen, die Zeit für ein gutes Gespräch haben. Hier bin ich also aufgewachsen und nun darf ich hier in dieser einmaligen Umgebung arbeiten. Ich blicke gespannt auf mein erstes Jahr als Co-Leiter an der Schule Rickenbach. Wir sind eine offene Schule mit offenen Türen und wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischaun. Gerne nehme ich mir Zeit für Sie. Und wer weiss, vielleicht treffen wir uns auch irgendwo auf dem Stierenberg oder einem der Anlässe «Rickenbacher Jahr und Treffen 2020».

Schulleitung und Schulsekretariat:

Von links nach rechts:

Ursi Auf der Maur, Hanspeter Erni, Yvonne Roth, Kilian Wigger



UNSER SCHULMOTTO
FÜR DAS SCHULJAHR

2019/20



NEUE ERSTKLÄSSLER



Pfeffikon

Von links nach rechts:
Benjamin Lechmann, Jann Stoll

NEUE ERSTKLÄSSLER



Vom KG Wichtelhöfli

Reihe hinten von links nach rechts:
Linus Schmidlin, Silja Habermacher, Aron Osmanaj, Luna Schwarzentruher, Ledion Dervishaj, Marlen Schüpfer, Elia Hofmann, André Estermann, Zoé Gafner

Reihe vorne von links nach rechts:
Laura Kaufmann, Aron Hoti, Mia Krüger, Liel Schnider, Janis Stalder, Nicola Näf, Aurelio Thürig



Vom KG Himmelrich

Reihe hinten
von links nach rechts:
Sascha Schneider, Nele Aepfler, Mario Schüpfer, Emil Neff, Mirjam Lusser, Marta Soares Neto

Reihe vorne
von links nach rechts:
Dominique Bucher, Lielle Vargas, Leona Rasaj, Elina Nalbani, Vivienne Bucher

Vom KG Zauberwald

Reihe hinten von links nach rechts:
Magnus Akermann, Fruzsina Berei, Yannick Bucher, Carmen Junker, Jerome Wey, Naemi König

Reihe vorne von links nach rechts:
Veda Baroni, Margarita Georgievskaya, Toulou Müller, Nick Inderbitzin, Michelle Wechsler
Es fehlt: Samira Näf





SCHULBIBLIOTHEK

So tönt es oft, wenn ich über den Pausenplatz gehe. Die grosszügige, helle Bibliothek zieht die Schülerinnen und Schüler wie ein Magnet an. Die Ausleihzahlen sind deshalb rasant nach oben geschneilt und der Trend hält an! Die neuen Bücher können gut präsentiert werden und finden besonders grossen Anklang. Auch die neuen Hör-CD's, die wir seit letztem Sommer haben, und die Kinderzeitschriften Geolino und Ornis sind sehr begehrt. Mein Bibliothekarinnen-Herz schlägt da natürlich höher und auch die Lehrerschaft freut sich über die Leselust der Lernenden. In der Ausleihe am Montag und Donnerstag stehen die Schüler oft Schlange, um ihre Bücher zurück zu bringen und Neue zu holen. Deshalb wird die Bibliothek ab diesem Schuljahr wieder drei Mal pro Woche geöffnet sein.

Auch Eltern, die ihre jungen Sprösslinge begleiten, sind weiterhin herzlich willkommen. Ich freue mich, die treuen Leseratten und Bücherwürmer nach den Ferien wieder in der neuen Bibliothek zu begrüßen!

3./4. Klasse: von links nach rechts
Leseköniginnen Vanessa Grossmann und
Ylenia Bader, Lesekönig Jonas Furrer

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag	15.10 – 16.00 Uhr
Dienstag	15.10 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.10 – 16.00 Uhr

Bibliothekswettbewerb

Zum 1-jährigen Jubiläum der neuen Bibliothek hatten die 3./4. Klässler und die 5./6. Klässler die Möglichkeit, ihr Wissen über die Bücher in unserer Bibliothek zu testen.

In jeder Klassenstufe ragten 3 Bücherexperten und -expertinnen klar heraus.

Herzliche Gratulation!
Die Schulbibliothekarin
Sylvia Müller-Meyer

5./6. Klasse: von links nach rechts
Lesekönigin Viola Lustenberger, Lesekönig Dario
Bussmann und Lesekönigin Leana Wyss



WICHTIGE TERMINE

SCHULJAHR 2019/20

Montag	19.08.2019	Erster Schultag
Dienstag	03.09.2019	Herbstwanderung Primarschule Rickenbach
Montag	16.09.2019	Herbstwanderung Kindergarten Rickenbach
Dienstag	24.09.2019	OL Sekundarschule
Donnerstag	26.09.2019	Herbstwanderung Schule Pfeffikon
Herbstferien	28.09. - 13.10.2019	
Donnerstag	07.11.2019	Räbeliechtliumzug
Donnerstag - Sonntag	07. - 10.11.2019	Zentralschweizerische Bildungsmesse (ZEBI), Luzern
Donnerstag	14.11.2019	Zukunftstag
Donnerstag	21.11.2019	Spaghettiplausch
Freitag	29.11.2019	Weihnachtsmarkt und Chlauseinzug Pfeffikon
Samstag	30.11.2019	Chlauseinzug Rickenbach
Freitag	06.12.2019	Rorate-Messe Primarschule Pfeffikon
Mittwoch	11.12.2019	Rorate-Messe Primarschule Rickenbach
Freitag	13.12.2019	Rorate-Messe Sekundarschule Rickenbach
Weihnachtsferien	21.12.2019 - 05.01.2020	
Montag - Mittwoch	06. - 08.01.2020	Sternsingen Pfeffikon
Dienstag	07.01.2020	Sternsingen Rickenbach
Mittwoch	29.01.2020	Eltern- und Schüleranlass „Makerspace“ 5. Kl. bis 1. Sek.
Dienstag	04.02.2020	Schneesporttag Sekundarschule
Freitag	14.02.2020	Schulfasnacht Primarschule Rickenbach
Fasnachtsferien	15.02. - 01.03.2020	
Projekt-, Sportwoche	02.03. - 06.03.2020	
Donnerstag	12.03.2020	Elternanlass „Umgang mit Social Media“ Primar- und Sekundarschule
Dienstag	24.03.2020	Elterninfoabend „Neu an unserer Schule“
Montag - Mittwoch	06.04. - 08.04.2020	Stellwerktest 8. Schuljahr
Frühlingsferien	09.04. - 26.04.2020	zusätzlicher Ferientag vor Karfreitag
Dienstag	05.05.2020	Prima-Klima-Lauf Primar- und Sekundarschule
Donnerstag	07.05.2020	Spaghettiplausch
Dienstag	19.05.2020	Präsentation Abschlussarbeiten 9. SJ
Dienstag - Freitag	02. - 05.06.2020	Stellwerktest 9. SJ
Dienstag	09.06.2020	Schnupperhalbttag in den neuen Klassen Rickenbach
Montag - Freitag	15. - 19.06.2020	Klassenlager 9. SJ
Mittwoch	17.06.2020	Schnupperhalbttag in den neuen Klassen Pfeffikon
Freitag	19.06.2020	Schnuppertag Gewerbe 7. / 8. SJ
Donnerstag	02.07.2020	Verabschiedung Jugendliche 9. SJ
Freitag	03.07.2020	Letzter Schultag

ELTERNINFO

BILDUNGSKOMMISSION

Präsident

Manolito Stadler

Truttmattstrasse 15, 5735 Pfeffikon / 062 771 10 90

Schulverwalterin

Marianne Theiler

Wiegenackerstrasse 7, 5735 Pfeffikon / 062 771 03 52

Mitglieder

Daniel Burkard

Niederwil, 6221 Rickenbach / 041 930 05 63

Angela Murtas

Stöckenstrasse 6a, 6221 Rickenbach / 079 604 23 88

Esther Negri

Joderfeldstrasse 4, 6221 Rickenbach / 041 930 44 00

SCHULLEITUNG

Gesamtschulleitung

Kilian Wigger

041 930 04 47

schulleitung@schule-rickenbach.ch

Schulleitung Primarschulen Rickenbach/Pfeffikon,

Sekundarschule

Hanspeter Erni

041 930 04 47

schulleitung@schule-rickenbach.ch

Verantwortlicher Schule Pfeffikon

Pius Berther

062 771 78 25

pius.berther@rickenbach.educanet2.ch

Öffnungszeiten Schulleitungsbüro

Das Schulleitungsbüro ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 041 930 04 47

Mail: schulleitung@schule-rickenbach.ch

Jederzeit nimmt der Telefonbeantworter Ihre Anliegen entgegen. Sie werden jeweils so schnell wie möglich kontaktiert. Selbstverständlich können vereinbarte Termine auch ausserhalb der Bürozeiten stattfinden!

SCHULSEKRETARIAT

Yvonne Roth und Ursi Auf der Maur

Schule Rickenbach, Sekretariat, 6221 Rickenbach

041 930 04 47

sekretariat@schule-rickenbach.ch

SCHULHÄUSER

Primarschule Rickenbach

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach

041 930 22 30 (Lehrerzimmer)

Sekundarschule KUBUS

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach

041 930 04 41 (Lehrerzimmer)

Kindergarten Dorf

Buttenbergstrasse 5

Kindergarten Zauberwald (Cilla Schläfli)

041 930 07 87

Kindergarten Wichtelhöhli (Patricia Gobat)

041 930 07 29

Kindergarten Himmelriich (Fränzi Geiger)

041 930 22 49

Schulhaus Angelus

Basisstufe und Primarschule, Pfeffikon

Angelusgasse 1, 5735 Pfeffikon

062 771 78 25

Hauswart

Walter Wey

079 246 42 62 / 041 930 22 65

walter.vey@gmx.ch

SCHULDIENTE SURSEE

Schulpsychologischer Dienst

Postfach 455, Bahnhofstrasse 16, 6210 Sursee

041 525 81 10

sekretariat@schuldienstesursee.ch

Zweigstelle Beromünster

Esther Weber Odermatt

Schulhaus St. Michael II, 6215 Beromünster

esther.weber@schuldienstesursee.ch (Dienstag)

Logopädischer Dienst

Rigistrasse 6, 6210 Sursee

041 525 81 00

lpdsursee@schuldienstesursee.ch

Zweigstelle Beromünster

Schulhaus St. Michael II, 6215 Beromünster

041 510 95 42 oder 041 510 95 43

Psychomotorische Therapiestelle

Bahnhofplatz 11, 6210 Sursee

041 525 80 92

pmtsursee@schuldienstesursee.ch

SCHULSOZIALARBEIT

Karin Wandeler

Schulhaus KUBUS, EG Zimmer 24, 6221 Rickenbach

041 930 04 48

karin.wandeler@rickenbach.educanet2.ch

TAGESSTRUKTUREN

Christine Grossmann

tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch

Betreuungsraum TABERI 041 930 07 86

077 488 83 96

SPIELGRUPPEN

Spielgruppe Murmeli Pfeffikon

Barbara Vergien

062 927 10 36

vergien@bluewin.ch

Spielgruppe Rägeboge und Waldspielgruppe Chäfernäscht Rickenbach

Sonja Meier

041 930 40 82

spielgruppe.rickenbach@gmail.com

MUSIKSCHULE MICHELSAMT

Leitung Enrico Calzaferri

Fläcke 1, 6215 Beromünster

041 932 14 21

msmichelsamt@bluewin.ch

SCHULBIBLIOTHEK



Öffnungszeiten Schulbibliothek

Montag	15.10 – 16.00 Uhr
Dienstag	15.10 – 16.00 Uhr
Donnerstag	15.10 – 16.00 Uhr

Verantwortliche Person:

Sylvia Müller, Rickenbach / 041 930 24 05

SCHULGESUNDHEITSDIENSTE

Schularzt Rickenbach

Dr. med. Harald Kutschera

Rösslistrasse 7, 6221 Rickenbach / 041 930 19 70

Schulärztin Pfeffikon

Dr. med. Corina Villiger

Eichbühl 94, 5735 Pfeffikon / 062 771 01 17

Schulzahnarzt Rickenbach

Dr. med. dent. Fouad Salmo

Dorfstrasse 2, 6221 Rickenbach / 041 930 28 31

Schulzahnarzt Pfeffikon

Dr. med. dent. Stefan Tepper

Don Boscostrasse 10, 6215 Beromünster / 041 930 22 55

Schulzahnprophylaxe Rickenbach

Neringa Salmo

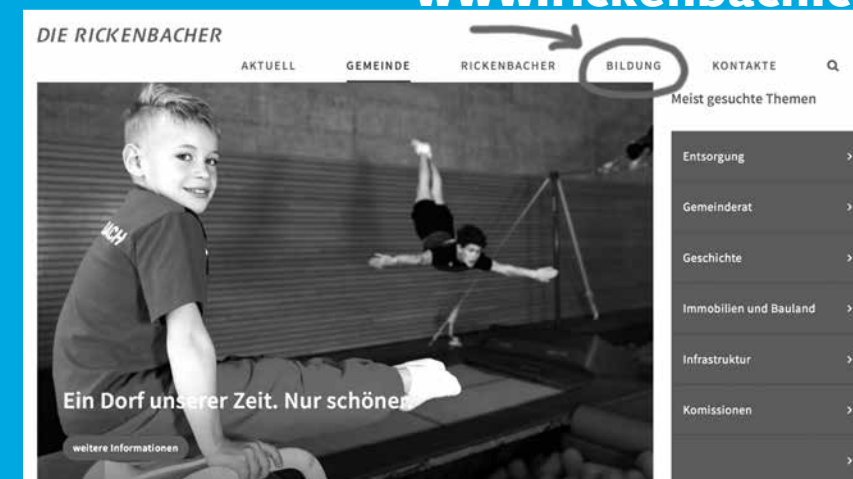
Dorfstrasse 2, 6221 Rickenbach / 041 930 28 31

Schulzahnprophylaxe Pfeffikon

Jacqueline Sommerhalder

Vorderes Zühl 6, 5712 Beinwil a. See / 062 771 68 70

www.rickenbach.ch



Alle Informationen zur „Schule Rickenbach“ finden sie auch unter „Bildung“ auf der neuen Homepage:
www.rickenbach.ch

FERIENPLAN

2019/20

2020/21

Schulbeginn		Mo	19. 08. 2019	Mo	17. 08. 2020
Herbstferien	Beginn	Sa	28. 09. 2019	Sa	26. 09. 2020
	bis und mit	So	13. 10. 2019	So	11. 10. 2020
Weihnachtsferien	Beginn	Sa	21. 12. 2019	Sa	19. 12. 2020
	bis und mit	So	05. 01. 2020	So	03. 01. 2021
Fasnachtsferien	Beginn	Sa	15. 02. 2020	Sa	06. 02. 2021
	bis und mit	So	01. 03. 2020	So	21. 02. 2021
Osterferien	Beginn	Do	09. 04. 2020 ^{*1}	Fr	02. 04. 2021
	bis und mit	So	26. 04. 2020	So	18. 04. 2021
Sommerferien	Beginn	Sa	04. 07. 2020	Sa	10. 07. 2021
	bis und mit	So	16. 08. 2020	So	22. 08. 2021
Projektwoche/ Skilager	Beginn	Mo	02. 03. 2020	Mo	08. 03. 2021
	bis und mit	Fr	06. 03. 2020	Fr	12. 03. 2021

SCHULFREIE TAGE

sind die kirchlichen und staatlichen Feiertage:

2019/20

2020/21

St. Mauritius (nur Pfeffikon)			Di	22. 09. 2020
Allerheiligen	Fr	01. 11. 2019		
Maria Empfängnis *2			Di	08. 12. 2020
Auffahrt *3	Do	21. 05. 2020	Do	13. 05. 2021
Pfingstmontag	Mo	01. 06. 2020	Mo	24. 05. 2021
Fronleichnam *3	Do	11. 06. 2020	Do	03. 06. 2021

^{*1} Zusätzlicher Ferientag Donnerstag vor Karfreitag^{*2} Zusätzlicher Ferientag Montag vor Maria Empfängnis 7. Dezember 2020^{*3} Am Freitag nach Auffahrt und Fronleichnam ist jeweils unterrichtsfrei.

FERIENPLAN

SCHULFREIE TAGE

TAGESSTRUKTUREN

**Element 1**

Betreuung am Morgen vor dem Unterricht
mit Frühstück
Öffnungszeiten: 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr
von Montag bis Freitag

Element 2

Mittagsverpflegung, Ruhezeit/Bewegungszeit
Öffnungszeiten: 11:45 Uhr bis 13:30 Uhr
von Montag bis Freitag

Element 3

Nachmittagsbetreuung: spielen, basteln usw.
ohne Hausaufgabenbetreuung
Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Element 4

Nachmittagsbetreuung: mit Zvieri
und Hausaufgabenbetreuung
Öffnungszeiten: 15:15 Uhr bis 17:30 Uhr

Element 5

Nur Hausaufgabenbetreuung
Öffnungszeiten: 16:10 Uhr bis 17:30 Uhr
Für Lernende, die bis um 16:10 Uhr Unterricht haben.

Leitung Tagesstrukturen in Rickenbach und Pfeffikon:
Christine Grossmann

TABERI

Buttenbergstrasse 5, 6221 Rickenbach
041 930 07 86 / 077 488 83 96
tagesstrukturen@schule-rickenbach.ch
christine.grossmann@rickenbach.educanet2.ch

Weitere Informationen:
www.rickenbach.ch/bildung/angebote/tagesstrukturen/

Betreuerinnen

Von links nach rechts:
Claudia Estermann, Priska Kammermann,
Christine Grossmann, Caroline Thaler,
Susanne Glanzmann, Priska Wermelinger,
Anna Junker



Danke und auf Wiedersehen

Susanne Dommen und Barbara Vergien

Susanne und Barbara waren seit dem Schuljahr 2015/16 Teil des Betreuungs-Teams.

Susanne unterstützte die Lernenden in Rickenbach und in Pfeffikon bei ihren Hausaufgaben. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen motivierte sie die Kinder, ihre Aufgaben selbständig und gewissenhaft zu lösen. Barbara war für das leibliche Wohl der Schülerinnen und Schüler in Pfeffikon zuständig. Sie verwöhnte die Kinder mit feinen Mittagessen und betreute sie während der unterrichtsfreien Zeit. Wir haben ihre Herzlichkeit, ihre Flexibilität und ihr Engagement sehr geschätzt.

Für die tolle Zusammenarbeit danken wir Susanne und Barbara herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Willkommen im Team

Susanne Glanzmann und Caroline Thaler

Susanne und Caroline werden die Betreuungselemente in Pfeffikon übernehmen.

Caroline ist gelernte Köchin und hat ihre Zweitausbildung „Fachfrau Betreuung“ erfolgreich abgeschlossen. Sie ist in Rickenbach wohnhaft, verheiratet und Mutter eines schulpflichtigen Mädchens.

Susanne wohnt mit ihren beiden erwachsenen Töchtern in Gunzwil. Sie ist ebenfalls gelernte Köchin und hat mehrere Jahre Erfahrung in der Pflege. Durch ihre ruhige, offene und fröhliche Art werden sie die Kinder bestimmt schnell ins Herz schliessen.

Wir heissen Caroline und Susanne herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf die kompetente Unterstützung.

TAGESSTRUKTUREN

Ein-Blick Rickenbach

Farbenfroh, hell und lebendig.....

....präsentieren sich die neu renovierten Räumlichkeiten der Tagesstrukturen im TABERI in Rickenbach, in denen im vergangenen Schuljahr 52 Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Oberstufe betreut wurden.



Grosszügig und farbenfroh gestaltet wurde auch die WC-Anlage im Untergeschoss. Im offenen, und mit zwei grossen Lavabos ausgestatteten Bad, können nun problemlos 6-8 Kinder nebeneinander Zähne putzen.



In neuem Kleid erscheint auch der Aussenbereich des TABERI's. Die Spielwiese und der eigene Sandkasten erfreuen besonders die kleineren Kinder.

Vielleicht kommen Sie einmal vorbei und überzeugen sich, wie schön das TABERI in Rickenbach umgebaut und eingerichtet wurde. Wir würden uns freuen.



Aus-Blick PFEFFIKON 19/20

Lebendig und im Wandel ...

...befindet sich die Betreuung in Pfeffikon. Die Zahlen der Anmeldungen sind im letzten Jahr besonders in der Ganztagesbetreuung gestiegen.

Im vergangenen Schuljahr besuchten 14 Kinder den Mittagstisch, die Nachmittags- und die Hausaufgabenbetreuung.

Deshalb wird im neuen Schuljahr das Angebot in Pfeffikon ausgeweitet. Neu werden im Schulhaus Angelus sämtliche Betreuungstage und -elemente angeboten. Wir werden im Schuljahr 2019/20 den Fokus auf Pfeffikon richten, um auch dort die Betreuungsräumlichkeiten noch gemütlicher und farbiger zu gestalten.

Foto Spielplatz Pfeffikon





ERLEBNISREICH SPIELGRUPPEN

Spielgruppe Murmeli Pfeffikon

Die Spielgruppe Murmeli ist umgezogen! Nach Ostern durften die renovierten Räume in der ehemaligen Gemeindekanzlei bezogen werden. Viele interessierte Eltern mit ihren Kindern folgten der Einladung zum Tag der offenen Türe. Gemeinsam wurde bei einem Apéro auf die neuen Spiel- und Bastelräume angestossen.

Die Spielgruppenkinder haben sich rasch an die neuen Räumlichkeiten gewöhnt und fühlen sich rundum wohl. Mit einem grossen Mal- und Bastelraum und einem separaten Spielzimmer haben die Kleinen nun viel mehr Platz, wo sie sich austoben können, werken, musizieren, feiern, basteln und vieles mehr. Ebenfalls bieten die hellen und freundlichen Räume viel Stauraum, um Bastel- und Zeichnungsmaterial übersichtlich zu versorgen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bedanken bei

- der Gemeinde, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt
- Robi Rüttimann, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht
- allen, die uns das ganze Jahr über mit Bastelmaterial unterstützen

Gruppenstunde: Donnerstagmorgen
09:00 – 11:00 Uhr
Wo: ehemalige Gemeindekanzlei
Hausmattstrasse 3
5735 Pfeffikon
Kontakt: Barbara Vergien
062 927 10 36
vergien@bluewin.ch

Spielgruppe Rickenbach

Grosses Spielfest zum 30. Jubiläum der Spielgruppe
Was für ein Fest!!

Die Herzen der Kinder hüpften vor Freude, im wahrsten Sinne des Wortes, auf der grössten Hüpfburg der Schweiz, die Sonja Meier über einen ehemaligen Schulkollegen nach Rickenbach holen konnte. Es wurden so viele Attraktionen angeboten, dass die meisten Kinder und ihre Eltern viele Stunden am Fest verbrachten. Ein Riesenmagnet war auch das Pony reiten oder die ausfahrbare Leiter der Feuerwehr, die einem über das Kirchendach hinaus gegen den Himmel fuhr und so einen einmaligen Ausblick über Rickenbach bot. Die Märchentante und die Showeinlagen des Clowns begeisterten die kleinen und grossen Gäste mit ihren Auftritten. Das Ryserzügli fuhr den ganzen Tag und musste infolge des riesigen Andrangs sogar noch zwei Zusatzfahrten anhängen. Das Kinderschminken war ebenfalls sehr begehrt und so blickte man schon bald nicht mehr nur in strahlende Kindergesichter, sondern auch in wunderschön geschminkte Regenbogeneinhörner, Tiger und vieles mehr.

Zur Unterstützung unseres Teams heissen wir dich, liebe Monika Ehrler, herzlich willkommen.



Du lebst mit deinem Mann in Geuensee, wo du bereits seit vielen Jahren als ausgebildete Spielgruppenleiterin tätig bist. Nach und nach hast du deine „Berufung“ erweitert und gibst nun auch in Sursee Spielgruppe. Alle guten Dinge sind drei...mit uns rundest du dein Spektrum ab. Wir wünschen dir viel Spass mit deiner neuen Gruppe!

Weiter Fotos und Informationen zum Spielgruppenangebot finden Sie unter: www.spgrickenbach.com



Es gab einfach so vieles zu erleben. Hier einige Impressionen daraus, denn Bilder sagen mehr als Worte!

Fotografiert von Veronika Wey, Fotografin aus Rickenbach.



2019

Ackermann Celeste/Detailhandel in einer Bäckerei
 Bieler Fabrice/Kaufmann M-Profil
 Brun Marc-Andrej/Landschaftsgärtner
 Bytyqi Ismail/10. SJ Berufsintegration
 Frank Daniel/Kaufmann E-Profil
 Fuhrer Laura/Bäckerin /Konditorin
 Furrer Sina/Detailhandel in einer Papeterie
 Gerber Salome/Detailhandel in einer Getränkehandlung
 Habermacher Mirco/Landmaschinenmechaniker
 Koch Merlin/Fachmann Betriebsunterhalt
 Kurt Raffaella/Detailhandel Coop
 Rahimi Sharifa/10. SJ Berufsintegration
 Schmidlin Roman/Landmaschinenmechaniker
 Schürmann Natalia/Bäckerin /Konditorin
 Strockyte Estela/Köchin
 Vogel Lukas/Informatiker
 Willimann Levin/Koch



Klasse 9a

Reihe hinten von links:

Klassenlehrer Walter Hüsler, Marc-Andrej Brun, Lukas Vogel, Daniel Frank, Ismail Bytyqi, Fabrice Bieler, Merlin Koch, Mirco Habermacher, Roman Schmidlin

Reihe vorne von links:

Raffaella Kurt, Sina Furrer, Celeste Ackermann, Sharifa Rahimi, Laura Fuhrer, Natalia Schürmann, Salome Gerber, Estela Strockyte, Levin Willimann

VIEL GLÜCK!

Klasse 9b



Albisser Lea/Fachfrau Gesundheit EFZ

Estermann Vanessa/Fachfrau Gesundheit EFZ

Furrer Carina/Fachfrau Gesundheit EFZ

Gioka Luisa/Kauffrau EFZ

Häfeli Timo/Elektroinstallateur EFZ

Häfliger Katharina/Sprachaufenthalt in Fontainebleau F

Perrinjaquet Adrian/Koch EFZ

Lampart Fabian/Elektroinstallateur EFZ

Roth Matthias/Detailhandelsfachmann EFZ

Schmid Manuel/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Shala Valtesa/Coiffeuse EBA

Steiger Sabrina/Aupair im Welschland

Torres Rafaela/Kauffrau EFZ

Valls Real Silas/Praktikum als Fachmann Betreuung Kind

Walpert Michael/Spengler EFZ

Wermelinger Simon/Automobil-Fachmann EFZ

Reihe hinten von links:

Simon Wermelinger, Luisa Gjoka, Valtesa Shala, Lea Albisser, Sabrina Steiger, Manuel Schmid, Fabian Lampart, Adrian Perrinjaquet, Matthias Roth

Reihe vorne von links:

Klassenlehrerin Désirée Wanner, Carina Furrer, Rafaela Torres, Katharina Häfliger, Vanessa Estermann, Silas Valls Real, Michael Walpert, Timo Häfeli

ORGANISATION UNSERER SCHULE

Eingangsstufe		Primarschule						Sekundarschule					
Rickenbach													
Kindergarten	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	1. Sek	2. Sek	3. Sek				
zweijähriger Zyklus	altersdurchmischte Klassen mit 2-jährigen Zyklen						Integrative Sek						
2-Jahres-KG (seit 2015/16)													
Peffikon													
Basisstufe			3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.							
vierjähriger Zyklus			altersdurchmischte Klasse mit 2-jährigem Zyklus										
Förderangebote													
				Integrative Förderung inkl. DaZ und BF									
Schuldienste													
				Schulsozialarbeit, Schulpsychologischer Dienst, Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle									
Familienergänzende Betreuung													
Schulgesundheitsdienste													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

1 Eingangsstufe

Kindergarten

In Rickenbach werden drei Kindergärten geführt (Himmelreich, Wichtelhöhli und Zauberwald). Es handelt sich dabei um Zwei-Jahres-Kindergärten. Seit 2018 befinden sich alle Kindergärten im neuen Gebäude direkt bei der Schule.

Basisstufe

Im Ortsteil Pfeffikon werden der zweijährige Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarschule als vierjährige Basisstufe geführt.

2 Primarschule

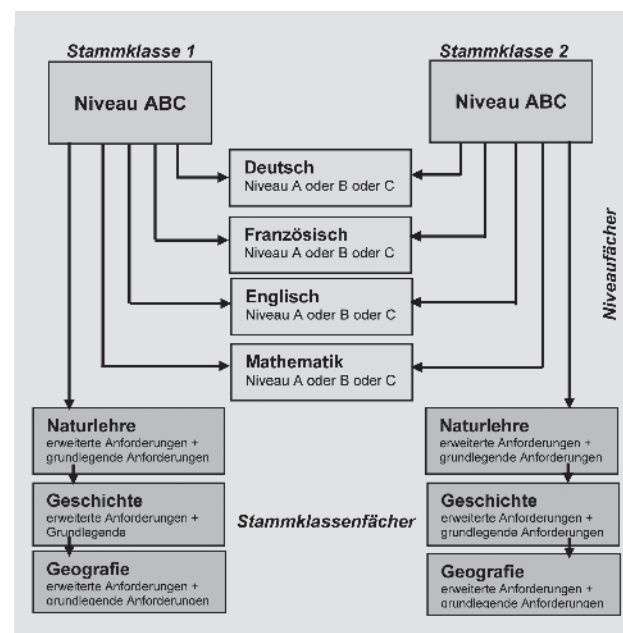
In der Primarschule erarbeiten die Kinder grundlegendes Wissen und entwickeln Lern- und Arbeitsmethoden. Über die Schuljahre hinweg wächst das Angebot an Fächern. Der ganzheitliche Unterricht weckt und pflegt vielseitige Interessen.

3 Sekundarschule

In Rickenbach wird das integrative Modell geführt. Die Sekundarschule ist der dritte Teil der obligatorischen Schulzeit. Sie schliesst an die Primarschule an und umfasst das 7. bis 9. Schuljahr. Sie setzt den Bildungsauftrag der Primarschule fort, erweitert die Allgemeinbildung im Sinne einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufswahl oder Wahl einer weiterführenden Schule.

Das integrative Modell

Im Unterschied zum kooperativen Schulmodell führt das integrative Modell **eine oder mehrere heterogene Stammklassen** für den allgemeinen Unterricht. Die Lernenden werden für den Unterricht in den Stammklassen nicht selektioniert. Damit entfällt die Aufteilung in AB- oder C-Klassen. Die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik werden als Niveaufächer geführt.



MEDIEN UND INFORMATIK IM UNTERRICHT

Die Bedeutung von digitalen Medien nimmt nach wie vor zu. Bereits vor Schuleintritt begegnen und nutzen die Kinder zahlreiche Medien. Eine Schule, die auf die künftige, tatsächliche Lebenswelt der Kinder vorbereiten will, muss diese Veränderungen aufnehmen, ja sogar ein Stück weit antizipieren.

Die Kinder und Jugendlichen müssen lernen, mit diesen Medien kompetent und verantwortungsbewusst umzugehen. Deshalb wurde mit der Einführung des Lehrplans 21 auch das neue Fach «Medien und Informatik» eingeführt.

An der Primarschule wurde mit der Umsetzung bereits begonnen. Der Unterricht erfolgt fächerübergreifend und vor allem projektartig. Deshalb ist dafür im Stundenplan kein eigentliches Fach ausgewiesen. An der Sekundarschule heisst das Fach „Medien und Informatik“. Es wird ab dem neuen Schuljahr zum ersten Mal unterrichtet.

Primär sollen die Kinder und Jugendlichen lernen, an der Mediengesellschaft selbstbestimmt, kreativ und kritisch teilzuhaben. Um sich auf das neue Fach vorzubereiten, haben die Lehrpersonen verschiedenste Weiterbildungen besucht.

Daneben muss eine entsprechende Infrastruktur vorhanden sein. Viele Geräte waren veraltet, konnten nicht mehr nachgerüstet werden und genügten somit den gesteigerten Ansprüchen nicht mehr. Seit vergangenem Schuljahr verfügen je zwei Lernende der 3. – 6. Klasse über ein Gerät. An der Sekundarschule stellt die Schule jedem Jugendlichen ein eigenes Gerät zur Nutzung zur Verfügung. Diese Geräte können sowohl in der Schule wie auch zu Hause verwendet werden. Dafür wurde ein Nutzungsreglement ausgearbeitet. Darin werden die Rechte und Pflichten geregelt und Fragen geklärt, wer bei einem Verlust oder einer Beschädigung des Geräts haftbar ist.

Zitate von Lernenden der Klassen PS 5/6 zum Medien-/Informatikunterricht:

Bei der Bildmanipulation haben wir mit einem Programm namens paint.net gearbeitet. Wir haben Bilder bearbeitet, oder ein Bild in ein anderes eingefügt, so dass es aussah, als ob z. B. die Kuh in New York gestanden hätte.

Vanessa Giger



Im Advent haben wir ein Hörspiel gemacht. Jetzt arbeiten wir an einer selbst gemachten Zeitung. Ich arbeite gerne an den Laptops.

Viola Lustenberger

Zum Beispiel auf der Lernplattform für das Französisch. Dort können wir Voci lernen, zu den Seiten Aufgaben machen und etwas hören. Im M&I mussten wir zu einem Kanton eine Power-Point-Präsentation machen und diese vortragen.

Leana Wyss



Wir haben gelernt, was Roboter können und können sollten. Es war sehr interessant.

Sascha Schöni



Wir haben im Unterricht gelernt, wie wir mit Daten umgehen oder wie ein Computer rechnet und auch, bei welchen Suchmaschinen wir recherchieren können.

Leonie Frank

Man hat sehr viel Neues gelernt und ich finde es auch toll, dass sich die Lehrer extra für das so ins Zeug legen.

Romina Schürch



In der Projektwoche haben wir gelernt, wie man Roboter programmiert. Wir haben aber auch das Binärsystem kennengelernt und wie man Daten abspeichert.

Mirco Hüsler



RELIGIONSUNTERRICHT IM SCHULJAHR 2019/20 RICKENBACH UND PFEFFIKON

Die Schule ist ein wunderbarer Ort des Lernens, auch für den konfessionellen Religionsunterricht. Hier ist der richtige Ort, um mit den Kindern lernend auf dem Glaubensweg unterwegs zu sein. Doch lebendiger Glaube muss auch erlebt werden. Das können die Kinder und Familien in den Pfarreien, wo gefeiert und erfahren wird, was wir als Christen glauben.

Die beiden Lernorte Schule und Pfarrei gehören auch im neuen Lehrplan der Katholischen Kirche (LeRUKa) als ein Ganzes zusammen. In diesem Schuljahr starten die Religionslehrpersonen im Pastoralraum Michelsamt mit der Umsetzung dieses Lehrplans auf dem Zyklus 1, der untersten Schulstufe. Wir freuen uns, wenn unsere Kinder und Jugendlichen als verantwortungsvolle Christinnen und Christen mit Kopf, Herz und Hand die Zukunft unserer Welt mitgestalten.

Neues Unterrichtsmodell in Pfeffikon

An der Primarschule Pfeffikon ist der Anteil der katholischen Kinder die letzten Jahre stetig gesunken, sodass nach neuen sinnvollen Wegen für den Religionsunterricht gesucht werden musste. Um den Pfeffiker Kindern auch zukünftig in der eigenen Pfarrei und im eigenen Schulhaus Religionsunterricht zu ermöglichen, werden ab dem neuen Schuljahr nur noch zwei

Klassen geführt. Auf dem Zyklus 1 werden neu alle katholischen Kinder der Basisstufe einmal monatlich unterrichtet, mit dem Ziel einer spielerisch lustvollen Vermittlung der Grundlagen unseres christlichen Glaubens. Die 3.- 6. Klässler des Zyklus 2 werden zeitweise gemeinsam unterrichtet und zeitweise in Gruppen gezielt auf die Sakramente der Erstkommunion, Versöhnung oder Firmung vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler von Pfeffikon können mit diesem angepassten Unterrichtsmodell auch weiterhin gemeinsam im Glauben unterwegs sein, sich austauschen mit anderen Kindern und Beheimatung finden in der eigenen Pfarrei.

Personelles

Christa Wandeler wird die 5. Klassen unterrichten. Sie ist seit rund einem Jahrzehnt eine sehr geschätzte Katechetin in Beromünster und Gunzwil. Nach Errichtung des Pastoralraumes hat sie die Fachbereichsleitung Katechese Unter- und Mittelstufe übernommen. Nun gibt sie ihre Unterrichts- und Glaubenserfahrungen auch an die katholischen Schülerinnen und Schüler in Rickenbach weiter. Wir wünschen Christa Wandeler und den Kindern spannende und lehrreiche Unterrichtslektionen.

PFARRKIRCHE RICKENBACH

Montag	19.08.2019		Schüleröffnungsgottesdienst, ökumenisch 11.00 Uhr 3.-6. Kl. Kirche 11.15 Uhr Oberstufe „Grüne Halle“ 11.15 Uhr 1.-2. Kl. Kirche
Dienstag	20.08.2019		
Freitag	13.09.2019	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	25.10.2019	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	22.11.2019	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Mittwoch	11.12.2019	07.00 Uhr	Rorate, 5.-6. Klasse, anschliessend Frühstück
Freitag	13.12.2019	07.00 Uhr	Rorate, 1.-3. Oberstufe, anschliessend Frühstück
Freitag	17.01.2020	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	14.02.2020	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	20.03.2020	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	08.05.2020	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	05.06.2020	07.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	03.07.2020	08.15 Uhr	Schulschlussgottesdienst, ökumenisch

PFARRKIRCHE PFEFFIKON

Freitag	23.08.2019	08.00 Uhr	Schüleröffnungsgottesdienst, ökumenisch
Mittwoch	23.10.2019	11.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	06.12.2019	07.00 Uhr	Rorate 1.-6. Klasse, anschliessend Frühstück
Mittwoch	11.03.2020	11.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Mittwoch	06.05.2020	11.30 Uhr	Schulgottesdienst, 1.-6. Klasse
Freitag	03.07.2020	08.00 Uhr	Schulschlussgottesdienst, 1.-6. Klasse, ökumenisch

Ü15

Auch das zweite Jahr mit ausserschulischen Projekten auf der 3. Oberstufe bleibt uns in guter Erinnerung. Sei es der Besuch eines Überlebenden des KZ Bergenbelsen, die etwas „anderen“ Gottesdienste, Drahtsterne über dem Feuer machen, der Salsa Tanz oder das Openair Kino. Der eine oder andere Anlass und auch neue Ideen werden im kommenden Schuljahr weitergeführt.

Die Schüler/Innen erhalten die Informationen zum neuen Schuljahr in den Sommerferien per Post. Mit dem Programm werden An-/bzw. Abmeldetalons verschickt, welche von den Erziehungsberechtigten unterschrieben werden können. Weiterhin erhalten auch alle ehemaligen Schüler/Innen die Infos und sind herzlich zu den Anlässen eingeladen.

Alle aktuellen Informationen des Pastoralraumes Michelsamt finden Sie auf der Homepage:
www.kathmichelsamt.ch

Leitung Fachbereich Katechese Unter- und Mittelstufe
Christa Wandeler-Wey
Oberdorf 34, Beromünster
Sekretariat 041 930 15 41
Di – Do 9.00 - 11.30 Uhr / 077 444 74 53

Leitung Fachbereich Katechese Oberstufe und Jugendarbeit
Gabriela Merz
Kreuzhubel 8A, Oberkirch / 079 350 00 88

Zuteilung Religionslehrpersonen

Den Religionsunterricht auf der Primar- und Sekundarstufe erteilen folgende Lehrpersonen:

Rickenbach

- **Agnes Müller-Flury**
Schulhausstrasse 20, Ermensee / 041 / 917 12 39
1. und 2. Klasse altersdurchmisch
3. Klasse: Vorbereitung zur Erstkommunion
4. Klasse: Versöhnung
- **Christa Wandeler-Wey**,
Oberdorf 34, Beromünster / 077 / 444 74 53
5. Klasse
- **Nicole Schild-Hunziker**
Floraweg 11, 5737 Menziken / 062 / 771 86 47
6. Klasse: Vorbereitung zur Firmung
- **Theres Küng**
Chilegass 6, Beromünster / 041 930 11 35
1. Oberstufe
- **Gabriela Merz**
Kreuzhubel 8A, Oberkirch / 041 / 910 06 60
2. Oberstufe: Jesus – unser Wegzeichen.
3. Ausserschulische Projekte Ü15

Pfeffikon

- **Silvia Achermann**
Dorfstrasse 1, Pfeffikon / 062 / 771 88 20
Zyklus 1: Basisstufe
Zyklus 2: 3./4. Klasse Versöhnung
5./6. Klasse Vorbereitung zur Firmung



MUSIKSCHULE MICHELSAMT (MSM)



Im Schuljahr 2018/19 haben 531 Musikschüler Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht genossen, insgesamt waren es 679 Fachbelegungen. Die Musikschüler der MSM mit ihren 31 Musiklehrpersonen dürfen wiederum auf ein aktives und interessantes Musikschuljahr 2018/19 zurückblicken. Nebst den vielen Musikschulkonzerten und Gastkonzerten stand in diesem Jahr der Musikschulwettbewerb im Fokus. Alle zwei Jahre findet dieser Wettbewerb statt und die hohe Teilnehmerzahl von 150 Musikschülern zeigt, dass das Interesse für diesen Anlass ungebrochen gross ist. In diversen Kategorien, aufgeteilt nach Instrumentengruppen und Altersklassen, massen sich die Kinder und Jugendlichen im friedlichen, musikalischen Wettstreit. Für die zahlreichen Zuhörer gab es durchs Band hervorragende Vorträge zu hören. Die Juroren zeigten sich beeindruckt von den tollen Leistungen und versuchten umso mehr, allen einen motivierenden und fundierten Bericht abzugeben. Dieser soll die Schüler und Lehrpersonen in der geleisteten Arbeit bestätigen und wo nötig Verbesserungspotential aufzeigen.

Nebst dem Wettbewerb war der Entscheid über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) von höchster Wichtigkeit. Für die Musikschule Michelsamt bringt die Reform grosse Änderungen mit sich wie z.B.:

- Deutliche Erhöhung des Kantonsbeitrags
- Übernahme des Musikschulunterrichts der Kantonsschule Beromünster
- Kantonales Personalrecht für die Musikschullehrpersonen

Obwohl die ersten Neuerungen erst auf das Schuljahr 20/21 wirksam werden, ist die Schulleitung der Musikschule Michelsamt bereits jetzt sehr intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Gerade der Unterricht an den Kantonsschulen ist im Verhältnis zur aktuellen Schulgrösse ein sehr grosses Projekt, welches gut geplant und durchdacht sein will.

Konzerte

Wie jedes Jahr standen diverse themenbezogene Konzerte auf dem Programm. „Chlauskonzert“, „Rock- und Popkonzert“, „Badikonzert“, „Arenakonzert“ und viele mehr begeisterten das stets zahlreiche Publikum und boten den Schülern aller Alters- und Leistungsstufen die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. Die Chöre der Juventus Singers führten zudem ein Frühlingskonzert zur Vorbereitung auf das Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival durch, welches dieses Jahr in Luzern stattfand. Mit Patricia Flury übernahm eine Michelsämter Lehrperson das OK-Präsidium. An dieser Stelle sei ganz herzlich zum gelungenen Festival gratuliert.

Dazu kamen zwei Abschlusskonzerte von Musiklagern, zwei Advents- und Weihnachtskonzerte, eine Talentbühne, ein Sommerkonzert und ein Musikschul-Brunch. Zudem organisierten die Musiklehrpersonen mit ihren Klassen eigene Musizierstunden.

Ein weiteres, wichtiges Feld in der Konzerttätigkeit der Musikschule stellen die Gastkonzerte dar. Wie in den vergangenen Jahren haben die verschiedenen Ensembles bei den Musikvereinen und an der Volksschule alle möglichen Anlässe und Konzerte mitgestaltet und somit die Brücke von der Ausbildungsstätte zu den weiterführenden Musizierungsangeboten geschlagen.

Informationsveranstaltungen

Damit der Nachwuchs gesichert ist und die richtige Wahl der Instrumente getroffen werden kann, fanden während des Musikschuljahres die nicht mehr wegzudenkenden Informations- und Werbeveranstaltungen statt. Während der Woche der offenen Türen und am Instrumentenparcours konnten die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren oder auch kostenlose Schnupperlektion besuchen.

Ausblick

Wie bereits erwähnt, werden sehr grosse und herausfordernde Veränderungen auf die Musikschule zukommen. Diese bieten aber auch den Schülern, Lehrpersonen und der Musikschule als Ganzes grosse Chancen. So waren in den letzten Jahren die Schülerzahlen leicht rückläufig. Durch die Vergrösserung der gesamten Organisation können z.B. Ensembles sicherlich gestärkt werden. Beim Veränderungsprozess wird es jedoch auch zentral sein, dass die bestehende Kultur, welche an der Kanti Beromünster aufgebaut wurde, auch in Zukunft Bestandteil der Schulidentität bleibt. In jedem Fall sollen Synergien genutzt werden, damit Schüler, Lehrpersonen und letztlich auch das ganze Michelsamt davon profitieren können.

In jedem Fall steht uns ein spannendes und wegweisendes Schuljahr bevor.

Enrico Calzaferri
Musikschulleiter





23. August Stufentag der neuen Lernenden an der Sekundarstufe

Die frisch gebackenen 7. Klässlerinnen und 7. Klässler starteten zu ihrem ersten gemeinsamen Stufenausflug. Durch den Bogetenwald via Niederwil ging es zu Fuss an die Wyna. Beim ersten Rastplatz schwangen sich die Wagemutigen an einem Seil über den Bach. Lustig ging es zu und her – vor allem als die Ersten unfreiwillig im Wasser landeten. Anschliessend wechselte man die Schuhe und stieg in den „Rickenbach“ ein. Ab und zu wurde mit Brennesseln und bauchnabeltiefem Wasser Bekanntschaft gemacht. Alle schafften jedoch den Weg durch den Bach hinauf zum Picknick-Platz und genossen das wohlverdiente Picknick.

4. September Herbstwanderung 1./2. Klassen Rickenbach

Getreu dem Jahresmotto „Jeder Schritt zählt“ marschierte die Unterstufe Rickenbach den Berg hinauf zur Brätelstelle Stierenberg. Dank den sommerlichen Temperaturen kamen die Kinder dabei ganz schön ins Schwitzen. Oben angekommen, freuten sich alle auf das leckere Mittagessen aus dem Rucksack. Da das Feuerverbot gerade noch rechtzeitig aufgehoben worden war, hatten fast alle eine Wurst zum Bräteln mit dabei. Gestärkt nutzten dann die Kinder den Wald zum Spielen und Verweilen bevor es dann, wiederum Schritt für Schritt, zurück zum Schulhaus ging.

4. September Herbstwanderung 3./4. Klassen Rickenbach

Die Herbstwanderung führte die Lernenden der 3./4. Klassen zur Kanzelhütte auf dem Stierenberg. Dort assen die Kinder Feines vom Grill und genossen den abenteuerlichen Wald. Es wurden Hütten gebaut, gefällte Baumstämme zu Burgen umfunktioniert oder Gebüsche als Verstecke genutzt. Kinder die es lieber ruhiger mochten sonnten sich oder verwöhnten Leon, den Hund einer Lehrperson, mit Streicheleinheiten.

4. September Herbstwanderung 5./6. Klassen Rickenbach

Das Ziel der diesjährigen Herbstwanderung war die Knabenrütihütte in Pfeffikon. Dort angekommen wurden gemütliche und schattige Plätze zum Picknicken gesucht. Die feinen Cervelats vom Grill haben allen geschmeckt und anschliessend wurde der Wald als vielseitiger Spielplatz genutzt. Auf dem Heimweg waren dann alle froh, dass es nur noch bergab ging.

5. September Brandschutzübung für die Lehrpersonen

An diesem Nachmittag wurden die Lehrpersonen von der Feuerwehr Michelsamt kompetent zum Thema Brandschutz instruiert. Wie läuft eine Evakuierung ab? Wie verhalte ich mich im Brandfall? Wie ist die Feuerwehr organisiert? Beim Rundgang durch das Schulareal wurde auf Mängel und mögliche Gefahren aufmerksam gemacht. Zum Schluss konnten die teilnehmenden Personen an praktischen Übungen den Umgang mit Löschdecke und Feuerlöscher üben.

14. September Besuch der Swiss Skills 1. Sekundarstufe

Die beiden 7. Klassen besuchten die Swiss Skills in Bern, wo sich die besten Schweizer Berufsleute in 75 Wettkämpfen massen. Das Angebot war so gross, dass nicht alle Ausstellungshallen besucht werden konnten. Interessant war auch der Stand von Swiss-Skills Career. Dort konnte innert wenigen Minuten das eigene Stärkeprofil herausgefunden werden. Auf der Rückreise wurden die Erfahrungen und Erlebnisse lautstark ausgetauscht. Einige liessen sich durch den Ausflug bereits für einen vielleicht zukünftigen Beruf begeistern.

28. September Herbstwanderung Primarschule Pfeffikon

Die Lernenden der Basisstufe bis zur 6. Klasse machten sich am Morgen auf den Weg Richtung Rickenbach. Beim Zwischenhalt wurde eine tolle Grillstelle in Beschlag genommen und die mitgebrachten Würste gegrillt. Anschliessend vergnügten sich die Kinder beim Versteckspiel und beim Klettern. Nach dem Mittag ging es weiter nach Rickenbach auf den neuen Spielplatz, das eigentliche Ziel dieser Herbstwanderung. Die Kinder kamen aus dem Staunen kaum heraus, als sie den tollen Spielplatz erkunden durften. Müde aber glücklich waren alle froh, dass der Heimweg mit dem Postauto angetreten werden konnte.

23. Oktober 1. Denk-Wege-Treffen der Primarschule

Zum Schuljahresmotto «Jeder Schritt zählt» wurde als passendes Lied „Chlini Händ“ von Kunz gewählt, welches die Lernenden durch das ganze Schuljahr begleitete. Am 1. Denk-Wege-Treffen setzten sich alle Kinder auf verschiedene Weise mit diesem Lied auseinander.

8. November Räbeliechtliumzug

Im Vergleich zu anderen Jahren waren beim diesjährigen Umzug die Temperaturen angenehm mild. Die Spielgruppenkinder und die Kindergärtner trugen gemeinsam ihre selbst geschnitzten Räbeliechtli durchs Dorf und liessen sie von den Zuschauern bestaunen. Am Schluss des Umzugs servierten Oberstufenschülerinnen warmen Punsch und feine Guezli.

15. November Spaghetti-Plausch

Wie bei jedem Spaghetti-Plausch fanden sich viele Schülerinnen und Schüler aus allen Stufen zum Spaghettiplausch ein. Die Kinder wurden in der grünen Halle mit feinen Spaghetti und leckeren Muffins verwöhnt.

20. November Gespenster-Lesenacht 3./4. Klassen Rickenbach

Wenn es dunkelt, dann werden sie wach...die Gespenster. Ausgerüstet mit Taschenlampen und Handys machten sich die Kinder mit ihren Eltern auf den Weg rund um das Schulhausareal, wo verschiedene Leseverständnisfragen beantwortet werden mussten. Die Antworten konnten mit dem Codeleser überprüft werden und zur Belohnung gab es jeweils einen Lösungsbuchstaben. Das dabei entstandene Lösungswort war das Eintrittsticket für die Dessert-Nische, wo sich alle zum Schluss trafen um bei Kerzenlicht, Kuchen und Getränken den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

1. Dezember Samichlaus-Einzug Rickenbach

Wie jedes Jahr trafen sich die 1.-4. Klässler mit ihren selbstgebastelten Laternen, um den Samichlaus bei der Kirche abzuholen. Zusammen mit den Fackelträgern erhellten sie die dunkle Nacht. Der Umzug wurde umrahmt vom Klang der Trycheln und dem Klöpfen der Geisseln.....welch ein wunderbarer Brauch in der kalten Jahreszeit.





6. Dezember Samichlausbesuch in Rickenbach
Der Samichlaus und sein Gefolge besuchten die Unterstufe in Rickenbach. Er hatte viel Positives zu berichten und musste nur wenig Negatives erwähnen. Zum Schluss gab es für alle Klassen einen mit Mandarinen und Erdnüssen gefüllten Sack.

Januar Unterricht zum Thema Körper
1./2. Klasse Rickenbach

Im Fach NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) behandelten die Kinder der 1./2. Klasse das Thema „Körper“. Ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts war unter anderem die Frage: Wie bleibt mein Körper gesund? Dazu gehörte auch der Aspekt „Sich etwas Gutes tun“. Deshalb kamen die Lernenden in den Genuss der „Wellness-Oase“. An einem Nachmittag bereitete eine Klasse verschiedene Wellness-Posten vor mit Hand-Peeling, Fussbad, Fuss- und Körpermassagen. Die Parallelklasse besuchte dann diese Wellness-Posten und liess sich verwöhnen. Die Woche darauf wurde gewechselt. Den Kindern gefiel diese kleine „Auszeit“ vom Schulstoff und sie merkten gar nicht, dass sie dabei sehr viel lernten.

22. Februar Schulhausfasnacht Rickenbach

Wie jedes Jahr wurde am Freitagnachmittag vor den Fasnachtsferien eine Schulhausfasnacht durchgeführt. Schon vor Schulbeginn wimmelte es auf dem Pausenplatz von Feen, Tieren, Fussballern, Cowboys, Indianern und Rockstars. Nach der Polonaise mit Zunftmeister Nico I. Negri erhielten alle Kinder ein spendiertes Zvieri. Anschliessend vergnügten sich die Primarschüler in verschiedenen Fasnachtsateliers, während sich die Eltern eine Pause im Beizli der Bildungskommission gönnten.

Projekttag zum Thema „Robotik“
1. bis 6. Klasse

An der ganzen Primarschule Rickenbach fanden Projekttag zum Thema „Robotik“ statt. Stufengerecht konnten sich die Kinder in den Bereichen Robotik/Informatik austoben. Die kleineren Kinder erhielten während dieser Zeit kurze Inputs zur „Robotik“. Hauptbestandteil war die Arbeit mit den kleinen Robotern, die wie Bienen aussahen, so genannte „Bee-Bots“. Die grösseren Schülerinnen und Schüler versuchten sich im Programmieren von Robotern oder beim Lesen von Binärcodes/-zahlen und lernten das Innenleben eines Computers kennen.

30. März School Dance Award
Sekundarschule Rickenbach

Als „electrified dance rats“ ging die Mädchenturnklasse des 9. Schuljahres auf die KKL-Bühne am School Dance Award. In ihrem peppigen Outfit mit T-Shirts, Hot Pants und pinken Stulpen vermochten die Schülerinnen den puren Spass am Tanzen zusammen mit solider Leistung herüberzubringen. Das disziplinierte Training unter der Leitung ihres Sportlehrers Walter Hüsler hat sich gelohnt. Die neun Mädchen erreichten in ihrer Kategorie den hervorragenden 3. Platz.

4. April Jeder Schritt zählt: Denk-Wege
Anlass der Schule Rickenbach

Nach der grossen Pause trafen sich alle Primarschüler/innen in der Aula, um sich auf die nächsten zwei Lektionen einzustimmen. Nach dem gemeinsamen Einstieg mit dem Jahresmottolied «Chliini Händ» wurden die Lernenden in Gruppen aufgeteilt um dort einander zu erzählen, welche Fähigkeiten ihnen besonders gut liegen. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass eben jedes Kind einzigartig ist und jedes etwas anderes gut kann.

16. Mai Spaghettiplausch
Wie immer war der Ansturm gross an diesem Donnerstag. Der Spaghettiplausch ist bei den kleinen wie auch grossen Kindern sehr beliebt. Dank der Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und der Klasse 8b lief auch dieses Mal wieder alles wie am Schnürchen.

16. Mai Talentshow Primarschule Rickenbach
Die Stufenräte der Primarschule Rickenbach organisierten eine Talent-Show. Im Vorfeld konnten sich interessierte Lernende für einen Platz in der Show bewerben. Die Auswahl war gross. Doch nur einige schafften den Sprung auf die Showbühne. Und was da geboten wurde, war wirklich fantastisch; Tanz- und Clown-Einlagen, Zauber- und Turnshows, der Auftritt einer Rock-Band, eine Karatevorführung usw.. Die Jury hatte die Qual der Wahl und verteilte ausschliesslich gute Punktzahlen.

17. Mai Spendenlauf für die Wildbienen
Passend zum aktuellen NMG Thema «Wieso laufen wir für die Bienen?» beteiligten sich die 5./6. Klässler in Sursee an dem vom WWF ausgeschriebenem Spendenlauf für die Wildbienen. Im Vorfeld mussten die Lernenden einen Spender für ihre Laufrunden suchen und sammelten so mit jeder Laufrunde Geld für die Bienen und die Biodiversität. Als Dankeschön für alle teilnehmenden Klassen gab es einen gratis WWF-Schulbesuch zum Thema Wildbienen.





Fit4Robo 7. Klasse

Die Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse in Rickenbach beschäftigten sich während drei Wochen mit dem Thema Fit4Robo. In der ersten Woche lernten sie das Prinzip des Programmierens am Computer kennen und in der zweiten und dritten Woche wurde das erlernte Wissen dann umgesetzt. In Gruppen konnten die Lernenden eigene Computer-Spiele programmieren oder externe Computertasten bauen. Anstelle einer Schulnote erhielten am Schluss alle ein Diplom.

22. Mai Sporttag Primarschule Rickenbach

Gut gelaunt hatten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen sieben verschiedene Disziplinen zu bewältigen. Diese waren äusserst abwechslungsreich – ob hüpfend, suchend, springend – Kondition und Koordination waren gefragt. Obwohl zwischen dem jüngsten und dem ältesten Kind bis zu sieben Jahre Altersunterschied lagen, harmonisierten die Gruppen sehr gut. Es war erfreulich zu sehen, wie die älteren Kinder sich um die Jüngeren kümmerten. Als krönender Abschluss fand der Sprintfinal bei der Arena statt. Die Schülerinnen und Schüler jeder Schulstufe wurden lautstark von den zuschauenden Kindern angefeuert.

5. Juni Äpler-Chilbi 1./2.Klasse Rickenbach

Am Mittwochnachmittag luden die 1. und 2. Klassen zur Äpler-Chilbi ein. Bei herrlichem Wetter kamen die Eltern und Geschwister in Scharen, um sich bei den verschiedenen Posten zu vergnügen. Um Punkt 18.00 Uhr begann der Glockeneinzug in die Arena, wo anschliessend mit den Eltern gesungen und getanzt wurde. Im Beizli standen heisse Wienerli mit Brot und Mineralwasser bereit, so dass niemand hungrig oder durstig nach Hause musste.

Projektstage Medien und Informatik 3./4.Klasse Rickenbach

In den drei Tagen vor dem langen Auffahrtswochenende durften alle 3./4. Klässler in verschiedenen Ateliers zum Thema Medien & Informatik Neues dazulernen. Der Fokus lag dieses Mal beim Thema Bildbearbeitung. Nicht nur für die Kinder waren es interessante, lehrreiche und tolle Tage, sondern auch für die Lehrpersonen.

26. Juni Schulschluss-Essen

Die Mitarbeitenden der Schule Rickenbach besammelten sich um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kubus-Gebäudes. Mit Sonnenblumen wurde ein Spalier gebildet, durch den die Lehrperson Trudy Lötscher hoch zu Ross in die wohlverdiente Pension entlassen wurde. Anschliessend ging es mit dem Schulbus weiter zum Waldrand vom Stierenberg, wo die muntere Schar einen Teil des sagenhaften Zwergenweges absolvierte. Bei einem reichhaltigen Apéro im schattenspendenden Wald konnten sich dann alle wieder erfrischen. Frisch gestärkt nahmen einige den Rückweg ins Restaurant Löwen zu Fuss in Angriff, wo man bei einem feinen Essen und gemütlichem Beisammensein den Abend ausklingen liess.

4. Juli Verabschiedung Jugendliche 9. Schuljahr

Am Donnerstag vor den Ferien durften die rund 30 Lernenden der 9. Klassen zusammen mit ihren Lehrpersonen und Familien den Abschluss ihrer Schulkarriere feiern. Dabei stellten die Jugendlichen ihre Talente im Theater spielen sowie auch beim Tanz und Gesang unter Beweis. Zum Schluss marschierten die allesamt festlich gekleideten jungen Erwachsenen begleitet von grossem Applaus auf die Bühne, wo ihnen von ihren Klassenlehrpersonen die Abschlusszeugnisse überreicht wurden.

SOMMERLAGER 2020 FINDET STATT!

Juhui...wir werden in der zweiten Sommerferienwoche vom Sonntag 12. bis Freitag 17. Juli 2020 in das Melchtal reisen.

Die im Herbst durchgeführte Elternbefragung hat ergeben, dass viele Eltern das SOLA eine gute Sache finden. Auf diese Prognose gestützt, werden wir das SOLA 2020 wiederrum durchführen. Gründe seitens der Eltern für ein Lager sind: Die Kinder erleben spannende und tolle Erlebnisse. Zudem lernen die Kinder neue Kameradinnen und Kameraden kennen und oft wird den Kindern eine Gegend gezeigt, die sie noch nicht kennen.

Der Termin der zweiten Ferienwoche wurde von einigen Eltern als ungünstig genannt. Hier mussten wir auf die mitkommenden Lehrpersonen Rücksicht nehmen. In der ersten Ferienwoche wird in allen Teams das neue Schuljahr vorbereitet.

Bei Interesse am Sommerlager notieren Sie doch schon heute den Termin für 2020. Die offizielle Anmeldung für das Sommerlager wird im Dezember 2019 an die Kinder verteilt. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Anmeldungen und auf ein spannendes, erlebnisreiches und cooles Lager.

Bei Fragen können Sie gerne auf Patricia Gobat (patricia.gobat@rickenbach.educanet2.ch) zugehen, welche für die Lagerleitung zuständig ist.



